

## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzjährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

## Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 43.

Mittwoch 28. Mai 1930.

Jahrgang XXXIX.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 23. Mai. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 28. April. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Betriebszählung 1930. — Marktgebühren auf offenen Märkten und in den Markthallen. — Baubewegung vom 24. bis 27. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines „Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst“; Einfuhr von Schlachttieren in die Schweiz, Fristerstreckung; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtwiehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 23. Mai 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, WB. Hof und die GR. Hofbauer und Weigl.

1. Vorsitzender WB. Hof teilt mit, daß die GR. Gröbner, Käthe Königstetter, Kofrda und Wimmer beurlaubt, die GR. Alt, Angermayer, Beißer, Hammer Schmid, Holabek, Machat, Pfeiffer, Schön, Suchanek, Ullreich und Wawerka entschuldigt sind.

2. Den GRn. Angermayer, Beißer und Gschladt wird ein fünfwöchiger Urlaub bewilligt.

3 bis 14. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 3, 6, 8 bis 10 und 12 bis 16 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GR. Luz:

3. P. Z. 1155, P. 2. 1. Die Bauausführung der Wohnhausanlage 10. Lagenburger Straße 98, wird nach den vorgelegten Plänen der M. Abt. 22 genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 1,950.000 S, die Anzahl der geschaffenen Wohnungen 144 betragen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 180 bis 184 der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt inliegenden Kat.-Parz. 838/1, 835/5, 838/3, 835/4, 838/4, 835/3, 838/5, 835/2, 838/6, 835/1 im 10. Bezirke zwischen der Lagenburger Straße, dem unbenannten öffentlichen Platz und der Leebgasse unter Einbeziehung eines Teiles der gleichfalls der Gemeinde gehörigen, in den Einl.-Z. 531 liegenden Kat.-Parz. 837/1 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 28. April 1930 gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Raunig:

4. P. Z. 1157, P. 3. 1. Die Ausführung des Wohnhauses 5. Einsiedlergasse, wird nach den vorgelegten Plänen der Arch. Schmid & Michinger genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 1,315.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 92 betragen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien im 5. Bezirke an der Siebenbrunnengasse und Einsiedlergasse auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 1618, 1620, 1622, 1624, 1627, 1641 und 1642 der Katastralgemeinde Margareten inliegenden Kat.-Parz.

733/1, /5, /6, /7, /8, /2 und /3, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 29. April 1930, M. Abt. 46, 6139/30, gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Weber:

5. P. Z. 1141, P. 6. 1. Der Ausbau der Siedlungsanlage 10. Laaer Straße, bestehend aus 58 Siedlungshäusern wird nach den vorgelegten Entwurfsplänen des Architekten Franz Schacherl genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 1,054.000 S belaufen. 2. Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Mai 1930, P. Z. 728/30, wird die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ gemäß dem mit obigem Beschluß festgelegten Uebereinkommen mit der Durchführung dieses Siedlungsbauvorhabens betraut. 3. Die Baubewilligung für die Errichtung von 58 Siedlungshäusern durch die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt als Treuhänderin der Gemeinde Wien auf Teilen der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 221, 220, 219, 208, 230, 231, 229, 232, 233, 277, 278, 281, 282, 285, 276, 279, 280, 283, 284 des Grundbuches Ober-Laa-Stadt inliegenden Parzellen 1527/45, /44, /43, /42, /41, /54, /55, /53, /56, /57 /101, /102, /105, /106, /109, /100, /103, /104, /107, /108, unter Einbeziehung der öffentlichen Gutsparzellen Kat.-Parz. 1527/13, /19, /8, /7, /6 im 10. Bezirke an der Laaer Straße im Siedlungsteilgebiet Nr. 3 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. März 1930, M. Abt. 46, 2254/30, gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

6. P. Z. 1156, P. 8. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 10. Am Laaerberg, nach den vorgelegten Plänen der M. Abt. 22 wird genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 7,600.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 774 betragen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer aus 37 zweistöckigen Häusern bestehenden Wohnhausanlage auf der Gemeinde Wien gehörigen, in der Katastralgemeinde Ober-Laa-Stadt inliegenden Liegenschaften im 10. Bezirke, Am Laaerberg, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 26. April 1930, M. Abt. 46, 7684, gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

7. P. Z. 1172, P. 9. Die Ausführung des Wohnhauses 21. Kautenkranzgasse, nach den vorgelegten Plänen der Architekten A. und H. Paar wird genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 2,617.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 158 betragen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage im 21. Bezirke auf der im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaft,

Einl.-Z. 840, Grundstück 784 des Grundbuches Donauefeld an der Floridusgasse, Fultonstraße und Kautentranzgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

8. P. Z. 1173, P. 10. 1. Die Ausführung des Wohnhauses 21. Volttagasse, mit zirka 44 Wohnungen wird nach den vorgelegten Plänen der M. Abt. 22 genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 757.774 S belaufen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 21. Bezirke auf den in der Einl.-Z. 530 des Grundbuches Groß-Zedlersdorf II inliegenden Grundstücken 640, 643, 644 und 648 an der Volttagasse, Helmholzgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

#### Berichterstatter GR. Rohl:

9. P. Z. 1101, P. 12. 1. Die Erbauung einer Doppelschlachthalle für Rinder und Pferde in der Wiener Kontumazanlage wird mit den bedeckten Kosten von 400.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung für eine Pferde- und Rinderschlachthalle am Kontumazmarkt im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. April 1930, gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

#### Berichterstatter GR. Kopriva:

10. P. Z. 1151, P. 13. Die Gemeinde Wien kauft von Rudolf Drajsche-Wartinberg nachstehend angeführte Grundstücke:

I. Kat.-Parz. 1601/2, Bauarea, Einl.-Z. 499, Grundbuch Favoriten, mit einem Ausmaße von 800 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 1602/10, Bauarea, Einl.-Z. 499, Grundbuch Favoriten, mit einem Ausmaße von 869-82 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 1602/1, Ader, Einl.-Z. 499, Grundbuch Favoriten, mit einem Ausmaße von 17.375-16 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 1602/11, Ader, Einl.-Z. 499, Grundbuch Favoriten, mit einem Ausmaße von 2290-25 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 1602/3, Ader, Lagerplatz, Einl.-Z. 499, Grundbuch Favoriten, mit einem Ausmaße von 2694-69 m<sup>2</sup>, zusammen 24.029-92 m<sup>2</sup>.

II. Kat.-Parz. 835/7, Ader, Einl.-Z. 535, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, mit einem Ausmaße von 2614 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 835/8, Aderparzelle, Zimmermannsplatz, Einl.-Z. 535, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, mit einem Ausmaße von 4128 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 835/9, Bauarea, Einl.-Z. 535, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, mit einem Ausmaße von 342 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 835/13, Ader, Einl.-Z. 535, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, mit einem Ausmaße von 841 m<sup>2</sup>, zusammen 7925 m<sup>2</sup>.

III. Kat.-Parz. 681/1, Ader, Einl.-Z. 476, Grundbuch Simmering, mit einem Ausmaße von 3764 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 682/1, Ader, Einl.-Z. 476, Grundbuch Simmering, mit einem Ausmaße von 4346 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 746, Ader, Einl.-Z. 476, Grundbuch Simmering, mit einem Ausmaße von 3840 m<sup>2</sup>, zusammen 11.950 m<sup>2</sup>,

somit Liegenschaften im Gesamtausmaße von 43.904-92 m<sup>2</sup>, wie sie liegen und stehen, jedoch ohne die den Pächtern gehörigen Baulichkeiten, um den Pauschalpreis von 219.238-02 S und unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist bis 15. Mai l. J. an Dr. Karl Treitl in Piefing auszubehalten, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen faß-, und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten, auch lastenfrei übernommen.

3. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Kaufvertrag sofort nach dessen Uebermittlung durch den Magistrat zu unterfertigen.

4. Die Verkäuferin tritt in die bestehenden Miet-, beziehungsweise Pachtverträge ein.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift des Verkäufers und die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung desselben gehen zu Lasten des Verkäufers.

#### Berichterstatter GR. Speiser:

11. P. Z. 1164, P. 14. Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Dezember 1928, Pr. Z. 4158, Punkt 1 und 3 und des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Februar 1925, Pr. Z. 406, Punkt 2 und 4 (aufrechterhalten mit Beschluß des

Gemeinderates vom 30. März 1928, Pr. Z. 1052) werden aufgehoben. An ihre Stelle treten die nachfolgenden Bestimmungen:

1. Die Abteilungsärzte und Anstaltsärzte der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten erhalten zweimal im Jahre, und zwar am 1. Juni und 1. Dezember eine Sonderzahlung im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges.

2. Diese Bestimmung tritt rückwirkend mit 1. Dezember 1929 in Kraft.

3. Der auf diese Bezugsregelung auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 16. Dezember 1929, P. A. I 1689, gewährte einrechenbare Vorschuß wird nachträglich genehmigt.

4. Die Assistenzzärzte (Anstaltsoberärzte) und Sekundärärzte (Anstaltsärzte) der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten erhalten rückwirkend vom 1. August 1929 einen Wohnungsgeldzuschuß im Betrage von 28-50 S monatlich, welcher sich vom 1. August 1930 an auf 31 S monatlich und vom 1. August 1931 angefangen auf 33 S monatlich erhöht. Bei Einräumung einer Dienstwohnung (nach Maßgabe der vorhandenen Räume) wird dieser Betrag als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung zur Gänze wieder abgezogen.

5. In den Wiener städtischen Krankenanstalten können in folgenden Fällen Hospitanten vertretungsweise zum ärztlichen Dienste herangezogen und kann ihnen ein Aspirantenadjutum gewährt werden:

a) für die Zeit, während welcher ein Abteilungsarzt mit Einstellung seiner Bezüge beurlaubt wird;

b) für die Dauer einer über einen Monat währenden Erkrankung eines Abteilungsarztes;

c) für die Dauer, während welcher die systemisierte Stelle eines Abteilungs- oder Institutsvorstandes oder eines Abteilungsarztes unbefestigt ist.

#### Berichterstatter GR. Thaller:

12. P. Z. 1147, P. 15. Für die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens wird ein Ehrenpreis von 1000 S bewilligt.

#### Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

13. P. Z. 1198, P. 16. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Der Abschluß eines Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz, betreffend Unterbringung von Kranken in der Volksheilstätte Grimmenstein, im Sinne des vorgelegten Entwurfes wird genehmigt.

14. Vorsitzender VB. Hof teilt mit, daß die GR. Millit und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 7) betreffend das Verbot der Entfernung von Haus-Eckfeilern eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

#### Berichterstatter GR. Hartmann:

15. P. Z. 1159, P. 1. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 14. Diefenbachgasse Dr.-Nr. 49/51, mit 127 Wohnungen, ein Jugendheim und ein Geschäftslokal wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Leo Kammel genehmigt. Die Kosten werden sich auf rund 2.000.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den Liegenschaften Einl.-Z. 363, Kat.-Parz. 131 und 160, Einl.-Z. 371, Kat.-Parz. 232 des Grundbuches Sechshaus im 14. Bezirk, Diefenbachgasse Dr.-Nr. 49 und 51, wird gemäß § 133 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt.

(Redner: Die GR. Dr. Alma Moklo, Haider und Weber.)

#### Berichterstatter GR. Rzehak:

16. P. Z. 1140, P. 4. 1. Die Errichtung des Wohnhauses 11. Molitorgasse unter Inanspruchnahme

der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz) wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 7.034.803 S. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhausbaues im 11. Bezirke, an der Molitor-, Doppler-, Bachmayergasse und Rinnböckstraße auf dem Grundstück 1798 und einem Teil des Grundstückes 1797/9 der Katastralgemeinde Simmering, beide inliegend in der Einl.-Z. 390 der Landtafel für Niederösterreich, wird gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Redner: Die GRe. Kunschak, Breitner, Schiener und Weber. Während der ersten Rede des GRe. Kunschak übernimmt GRe. Hofbauer den Vorsitz, den er während der Rede des GRe. Weber an den Bürgermeister abgibt.)

Dem Verlangen des GRe. Kunschak, den Antrag von der Tagesordnung abzusetzen, wird nicht entsprochen.

Berichterstatter GRe. Reismann:

17. P. Z. 978, P. 5. 1. Die Ausführung des Wohnhausbaues 12. Kerngasse, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Otto Kollisch bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 480.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 12. Bezirke auf der Liegenschaft Einl.-Z. 112 des Grundbuches Hezendorf, Grundstück 132/34 an der Deutschmeisterstraße Ecke Kerngasse wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Redner: GRe. Müller, dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter GRe. Weber:

18. P. Z. 1158, P. 7. 1. Die Ausführung des Wohnhausbaues 2. Engerthstraße, Sturgasse, Vorgartenstraße, unbenannte Gasse, wird nach den vorgelegten Plänen des Z. B. Arch. Josef Hahn genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 4.970.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 358 und die der Geschäftslokale drei betragen. 2. Für die städtische Wohnhausanlage im 2. Bezirke, Engerthstraße, Vorgartenstraße, Sturgasse und unbenannte Gasse, auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 5444 bis 5456 des Grundbuches Leopoldstadt wird die Baubewilligung gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Redner: GRe. Binder.)

Berichterstatter GRe. Richter:

19. P. Z. 1137, P. 11. Zur Deckung der im Rechnungsabluß pro 1929 beim Betrieb „Wasserversorgung“ einzustellenden Rücklage wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 1.525.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 5 „Rücklage“ des Sondervoranschlags Nr. 40 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 517/1) zu verrechnen ist und im Gebarungsergebnis des Betriebes seine Deckung findet. Die aus den Vorjahren vorhandene Rücklage zuzüglich der beantragten (insgesamt 3.920.890,59 S) wird für die in den nächsten Jahren notwendige Ausgestaltung der Betriebsanlagen gewidmet.

(Redner: GRe. Kunschak.)

Berichterstatter GRe. Grolig:

20. P. Z. 1148, P. 17. Der in der Beilage Nr. 76 enthaltene Antrag betreffend die Regelung der Marktgebühren auf offenen Märkten und in den Markthallen wird genehmigt.

(Verlautbart unter „Allgemeine Nachrichten“.)

(Redner: Die GRe. Huber und Stöger; beide auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des GRe. Huber übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz.)

Dem Verlangen der GRe. Huber und Stöger auf Abhebung des Geschäftstückes von der Tagesordnung wird nicht entsprochen.

21. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 7) der GRe. Millik und Genossen betreffend das Verbot der Entfernung von Haus- Eckpfeilern wird nach Vorlesung durch Schriftführer GRe. Erban und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die GRe. Millik und Binder.)

Der Antrag wird abgelehnt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 58 Minuten nachts.)

#### Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 7) der GRe. Millik und Genossen:

P. Z. 1228. Am 12. Oktober 1928 habe ich hier in diesem Saale darauf verwiesen, daß infolge unverantwortlicher Ausführung bei Entfernung von Hauptstützpfeilern der Bestand eines Hauses gefährdet ist und dabei bemerkt, daß bei der Entfernung der massiven Stützpfeiler, bei einer eventuellen Erschütterung, hervorgerufen durch horizontale Stoßwirkung, oder bei einer Brandkatastrophe infolge Deformierung des Eisens durch die Hitze Einsturzgefahr besteht. Schon nach einem Monat wurde diese Befürchtung zur Wahrheit, da durch eine Pfeilerentfernung in einem Hause auf der Alserbachstraße das Haus in sich zusammenstürzte. Auf Grund dieser Tatsache wurde von der M. Abt. 56 am 24. Oktober 1928 unter Bau-Dion Zahl 4351/28 eine Verschärfung der Bauvorschriften in bezug auf Pfeilerentfernungen erlassen. Da aber dieser Erlaß die Entfernung von Eck- und Schmiespfeilern nicht strikte verbietet, wird dies noch immer gehandhabt, wie am Hause Mariahilfer Straße 91 Ecke Kasernengasse zu sehen ist, wo an dem vierstöckigen Gebäude beide Eckpfeiler, sowie ein Teil der Parterrepfeiler im Zuge der Mariahilfer Straße und Kasernengasse vollständig entfernt wurden. Obwohl es statisch zulässig ist, wird doch durch einen solchen künstlichen Eingriff an den Eckpfeilern der organische Zusammenhang des Hauses auf das größte gefährdet.

Welche Gefahr für die Bewohner des Hauses und die Passanten durch eine horizontale Stoßwirkung, für welche ein Bauwerk unter normaler Bedingung nicht berechnet ist, entstehen können, zeigt der Fall in der Genggasse, wo Freitag, den 16. d. M. ein städtischer Autobus trotz der großen Straßenbreite an einen massiv gemauerten Eckpfeiler anfuhr und denselben bis auf einen kleinen Rest abscherte. Nur dieser kleine Rest war noch die Stütze, die eine gewaltige Senkung, eventuell einen Einsturz des Hauses verhindert hat. Es ist nicht auszudenken, welche Katastrophe hätte entstehen können, wenn dort an Stelle des massiven Mauerpfeilers nur ein auf das Sparsamste berechneter Eisenständer gestanden wäre.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag: Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VII wird beauftragt, zu veranlassen, daß Entfernungen von Pfeilern jeder Art an den Häusern und Abtappungen, ferner bei den Haustor- und Feuermauerpfeilern untersagt werden.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

**ANTON NEUNTEUFL**  
STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler\*

## Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 28. April 1930.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsfl. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Keder, Unter- müller und Wagner**; ferner **Ob.Mag.N. Dr. Kritschka.**

Entschuldigt: Die **GR. Innerhuber und Kummel- hardt.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Kinzl.**

**GR. Täubler** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Speiser:**

(Z. 410, M. Abt. 1, 8312.) Dem vom Magistrate vorgelegten Entwurf einer allgemeinen Vorschrift über die Anstellungsbedingungen für Vertragsangestellte der Gemeinde Wien wird mit den vom **GR. Gschladt** zu den §§ 1, 2, 3, 8, 11 und 12 beantragten Änderungen zugestimmt. Die Bestimmungen der Vorschrift sind den Dienstverträgen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 zugrunde zu legen.

Anträge des **GR. Gschladt:**

Im § 1, 4. Absatz, Punkt 1, sind statt der Worte „für Urlaube und Erkrankungen“ die Worte zu setzen „für Beurlaubte und Erkrankte“.

Der § 2, Absatz 2, hat zu lauten: „Dem Angestellten ist nach Vertragsabschluß eine schriftliche Aufzeichnung über die Rechte und Pflichten aus dem Dienstvertrage auszufolgen.“

Im § 3 sind nach dem Worte „Vorgesetzten“ die Worte „und Kollegen sowie den Parteien“ einzufügen, das Wort „ihren“ durch „den“ zu ersetzen und nach dem Worte „Anordnungen“ die Worte „der Vorgesetzten“ einzufügen.

Im § 8, 1. Absatz, sind die Worte „zu bescheinigen“ durch das Wort „nachzuweisen“ zu ersetzen.

Im § 11, 1. Absatz, ist nach dem Worte „Monatsentgelt“ einzufügen „(Wochen- oder Stundenlohn)“.

Im § 12, 1. Absatz, ist der Satz „, wenn das Dienstverhältnis bereits 14 Tage ohne Unterbrechung gedauert hat,“ nach den Worten „so erhält er“ einzufügen.

(Z. 419, M. Abt. 1/2, 5526/26.) Zur Festsetzung der Rangstage für die ernannten katholischen Religionslehrer, und zwar für **Kornelius Blesz** 28. November 1918, **Otto Schreiber** 16. März 1913, **Johann Schnabl** 1. März 1905, **August Stumm** 19. März 1909, **Johann Hohl** 1. September 1908, **Josef Kern** 1. März 1905, **Dr. Josef Ertl** 22. September 1920, **Mois Wittmann** 1. März 1913, **Ignaz Musielak** 16. März 1897, **Karl Gindl** 17. Februar 1909, **Gottlieb Wocafel** 11. Mai 1908, **Franz Schwarzbauer** 16. November 1914, **Maximilian Steiner** 14. März 1902, **Maximilian Steuer** 17. September 1915, **Dr. Franz Zimmermann** 3. Dezember 1910, **Matthias Dreesbach** 8. September 1911, **Karl Sezemsky** 10. März 1913, **Franz Braun** 19. April 1915, **Leopold Röckis** 11. März 1913, **Anton Neckam** 16. März 1910, **Johann Schachner** 19. März 1910, **Otto Niederhofer** 15. September 1915, **Johann Pircher** 29. Juli 1906, **Norbert Riederer** 25. Mai 1901, **Anton Strnad** 27. April 1917 und **Karl Korcicka** 15. März 1907 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 425, M. Abt. 1, 5639.) Zur Neu festsetzung des Rangstages der Volksschullehrerin **Auguste Fiala** mit 19. Februar 1920 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 426, M. Abt. 1, 5638.) Zur Neu festsetzung des Rangstages des Sonderschullehrers **Raimund Ortner** mit 30. Juli 1905 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 426, M. Abt. 1, 5820.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach dem am 28. Oktober 1929 verstorbenen **Bürger schuldirektor i. P. Ferdinand Raderer** an **Anna Bodingbauer** wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 428, M. Abt. 1, 7348.) Der vertragsmäßig bestellte **Pförtner Anton Schubert** ist in Hinkunft nach Gruppe VI der städtischen Angestellten zu entlohnen.

(Z. 429, M. Abt. 1, 7346.) Die definitive Hausarbeiterin **Pauline Adler** wird ohne Aenderung der Rangdaten in die Dienst- kategorie der Näherinnen ohne Lehrbrief überseht.

(Z. 430, M. Abt. 1, 7349.) Der definitive Inventarpfleger **Engelbert Gruber** wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, ad personam in Gruppe IV der städtischen Angestellten (Arbeitsober- pfleger) umgereiht.

(Z. 400, M. D. 1331.) **Gebührensulagen, Neu festsetzung.**

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 407, M. Abt. 1, 8085) **Walter Aschauer**, Hilfsmonteur;

(Z. 409, M. Abt. 1, 7822) **Josefine Kränzl**, Pflegerin;

(Z. 427, M. Abt. 1, 7334) **Hermine Neumeier, Marie Waas, Franziska Wicher**, provisorische Pflegerinnen des **Leopoldstädter Kinder- spitals.**

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 417, B. D. 1501) **Kanalneubau 10. Keilreichgasse** und un- benannte Gassen;

(Z. 418, B. D. 1495) **Kanalumbau 17. Lobenhauergasse, Kulmgasse, Geblergasse** und **Wichtelgasse.**

Nachstehendes Ansuchen um Witwenpension wird genehmigt: (Z. 408, M. Abt. 1, 7241.) **Barbara Roth**, **Straßenarbeits- wittve.**

Nachstehende Ansuchen um Vordienstzeitanrechnungen werden genehmigt:

(Z. 414, M. Abt. 1, 8250) **Ing. Rudolf Diederich**, **Stadtbaurat;**

(Z. 420, M. Abt. 1, 8249) **Ing. Robert Schick**, **Stadtbau- kommissär;**

(Z. 422, M. Abt. 1, 8248) **Ing. Felix Müller**, **Stadtbau- kommissär;**

(Z. 421, M. Abt. 1, 8251) **Ing. Alfred Valentini**, **Stadtbau- kommissär;**

(Z. 423, M. Abt. 1, 8247) **Ing. Ferdinand Hofnedl**, **Stadt- baukommissär.**

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

**Josefstadt:** 28. Mai, 5 Uhr.

**Favoriten:** 30. „ 4 „

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
Telephon: **U-27-5-40.**

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# Allgemeine Nachrichten.

## Betriebszählung 1930.

Nr. Abt. 51, B. Z. 48.

Wien, am 20. Mai 1930.

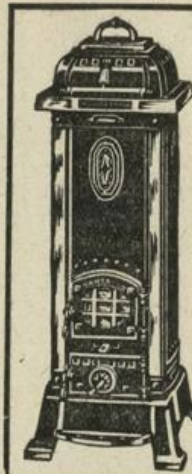
An alle Gewerbetreibenden!

Mit dem Bundesgesetz vom 25. Februar 1930, B.-G.-Bl. Nr. 64, wurde für das Jahr 1930 die Vornahme einer Zählung der gewerblichen und sonstigen Betriebe, einschließlich der selbständig ausgeübten freien Berufe, angeordnet, durch die eine zahlenmäßige Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse und für die Pflege der Interessen der in der Industrie, im Gewerbe, Handel und Verkehr und in freien Berufen tätigen Bevölkerung gewonnen werden soll. Diese Zählung findet zufolge der zweiten Betriebszählungsverordnung vom 24. April 1930, B.-G.-Bl. Nr. 137, vom 14. bis 23. Juni 1930 statt. Allen Inhabern von Betrieben der Industrie, des Gewerbes, des Handels und Verkehrs oder sonstiger Unternehmungen (mit Ausnahme der von der Zählung ausgenommenen Unternehmungen der Eisenbahnen, der Schifffahrt und der Luftfahrt) und allen Personen, die in einem freien Berufe selbständig tätig sind, werden nach Tunlichkeit bereits vorher amtliche „Fragebogen für die gewerbliche Betriebszählung“ zugestellt werden. Diese sind nach dem Stande vom 14. Juni 1930 auszufüllen, nur für die etwaigen Angaben über die Stromversorgung sind die Verhältnisse des Jahres 1929 maßgebend. Die Betriebsinhaber (selbständigen Angehörigen freier Berufe) sind verpflichtet, diese Fragebogen rechtzeitig auszufüllen. Die Fragebogen werden in der Zeit vom 14. bis 23. Juni von eigenen Zählorganen abgeholt werden. Diese Zählorgane werden auch jenen Betriebsinhabern, die etwa vorher keinen Fragebogen erhalten haben, einen solchen zur sofortigen Ausfüllung auszuhändigen. Alle Inhaber von Betrieben der Industrie, des Gewerbes, des Handels und Verkehrs oder sonstiger Unternehmungen und alle Personen, die in einem freien Berufe selbständig tätig sind, werden hiemit aufgefordert, die notwendigen Behelfe, wie Gewerbeschein, Konzessionsurkunde, Lizenz, Diplom u. dgl. bereitzuhalten. Die Fragebogen werden von eigens hiezu bestellten Ueberprüfern auf ihre vollständige und wahrheitsgemäße Ausfüllung gegebenenfalls durch Erhebung im Betriebe selbst überprüft.

Die Hauseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie oder ihr Vertreter im Sinne des § 9, Absatz 2 des oben angeführten Bundesgesetzes über die Vornahme einer Betriebszählung verpflichtet sind, den Zählern und Ueberprüfern die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und ihnen auch sonst bei der Vornahme des Zählungsgeschäftes ihre Unterstützung angedeihen zu lassen. Insbesondere sind die Meldezettel der Hausbewohner zur Einsichtnahme bereit zu halten.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß auf Grund der bei der Zählung gemachten Angaben und Wahrnehmungen eine Strafverfolgung wegen Uebertretung von Steuer- und Gebührenvorschriften oder wegen anderer mit dem Zwecke des Gesetzes (betreffend Betriebszählung) nicht im Zusammenhang stehender Verwaltungsvorschriften nicht stattfinden darf. Desgleichen dürfen diese Angaben nicht für Zwecke der Finanzverwaltung des Bundes oder anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder Einrichtungen verwendet werden. Die mit der Zählung, Ueberprüfung oder Bearbeitung betrauten Personen dürfen die ihnen bei dieser Gelegenheit bekanntgewordenen Tatsachen nur zu amtstatistischen Zwecken verwenden und sind zur Geheimhaltung solcher Tatsachen gegenüber jedermann, insbesondere auch gegenüber anderen Behörden, verpflichtet.

Alle Betriebsinhaber, einschließlich der Angehörigen der selbständig ausgeübten freien Berufe sind verpflichtet, die Fragebogen rechtzeitig, vollständig und nach bestem Wissen auszufüllen, die Vornahme der Zählung durch wahrheitsgemäße und vollständige Auskünfte an die Zählorgane zu unterstützen und durch weitgehende Förderung der Tätigkeit der Zähler die richtige und vollständige Durchführung der Betriebszählung zu ermöglichen. Wird dieser Verpflichtung nicht entsprochen, so kann sich der Magistrat der Stadt Wien nach § 3 des Bundesgesetzes vom 25. Februar 1930 über



## Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

### Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“  
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automaten-Baugesellschaft  
ALOIS SWOBODA & CO.

235

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

die Vornahme einer Betriebszählung, B.-G.-Bl. Nr. 64, die erforderlichen Angaben auf Kosten der Verpflichteten anderweitig beschaffen und Uebertretungen dieses Gesetzes, sowie der zweiten Betriebszählungsverordnung mit Geld bis zu 1000 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestrafen. Die Zähler und Ueberprüfer genießen während ihrer Amtstätigkeit den Schutz des § 68 des Strafgesetzes.

Der Wiener Magistrat ist überzeugt, daß er im Hinblick auf die dem Gemeinwohl dienenden Zwecke der Zählung das Entgegenkommen aller beteiligten Kreise, das für die reibungslose Durchführung der Zählung unentbehrlich ist, finden wird.

An alle Land- und Forstwirte!

Mit dem Bundesgesetz vom 25. Februar 1930, B.-G.-Bl. Nr. 64, wurde für das Jahr 1930 die Vornahme einer Zählung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einschließlich der Nebetriebe und Tierhaltungen angeordnet, durch die eine zahlenmäßige Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse und für die Pflege der Interessen der in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Bevölkerung gewonnen werden soll. Diese Zählung findet zufolge der zweiten Betriebszählungsverordnung vom 24. April 1930, B.-G.-Bl. Nr. 137, vom 14. bis 23. Juni 1930 statt. Allen Inhabern von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken (Eigentümern, Pächtern, Nutznießern) und von Tierhaltungen werden nach Tunlichkeit bereits vorher amtliche „Fragebogen für die Zählung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe“ zugestellt werden. Diese sind nach dem Stande vom 14. Juni 1930 auszufüllen. Die Betriebsinhaber sind verpflichtet, diese Fragebogen rechtzeitig, vollständig und nach bestem Wissen auszufüllen. Die Fragebogen werden in der Zeit vom 14. bis 23. Juni von eigenen Zählorganen abgeholt werden. Diese Zählorgane werden auch jenen Betriebsinhabern, die etwa vorher keinen Fragebogen erhalten haben, einen solchen zur sofortigen Ausfüllung auszuhändigen. Die Fragebogen werden von eigens hiezu bestellten Ueberprüfern auf ihre vollständige und wahrheitsgemäße Ausfüllung gegebenenfalls durch Erhebung im Betriebe selbst überprüft.

Alle Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken (Eigentümer, Pächter, Nutznießer) werden aufgefordert, sich — soweit dies noch nicht geschehen sein sollte — unverzüglich den (die) Grundbesitzbogen beim Bezirksvermessungsamt Wien (8. Friedrich Schmid-Platz 3) zu beschaffen, aus denen das gegenwärtige Flächenmaß (in Hektar) der von ihnen bewirtschafteten Grundstücke nach Kulturart (Acker, Wiese, Garten usw.) zu entnehmen ist. Vorhandene Grundbesitzbogen sind auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und allenfalls beim Bezirksvermessungsamt Wien richtigstellen zu lassen. Die Grundbesitzbogen und die zur Feststellung des Flächenmaßes und der Kulturart der gepachteten Grundstücke notwendigen Behelfe, wie Pachtvertrag, Bestätigung des Verpächters über Größe und Kulturart des verpachteten Grundstückes usw., sind für das Zählorgan zur Einsichtnahme bereit zu halten.

Die Hauseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie oder ihr Vertreter im Sinne des § 9, Absatz 2 des oben an-

geführten Bundesgesetzes über die Vornahme einer Betriebszählung verpflichtet sind, den Zählern und Ueberprüfern die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und ihnen auch sonst bei der Vornahme des Zählungsgeschäftes ihre Unterstützung angeben zu lassen. Insbesondere sind die Meldezettel der Hausbewohner zur Einsichtnahme bereit zu halten.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß auf Grund der bei der Zählung gemachten Angaben und Wahrnehmungen eine Strafverfolgung wegen Uebertretung von Steuer- und Gebührenvorschriften oder wegen anderer mit dem Zwecke des Gesetzes (betreffend Betriebszählung) nicht im Zusammenhang stehender Verwaltungsvorschriften nicht stattfinden darf. Desgleichen dürfen diese Angaben nicht für Zwecke der Finanzverwaltung des Bundes oder anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder Einrichtungen verwendet werden. Die mit der Zählung, Ueberprüfung oder Bearbeitung betrauten Personen dürfen die ihnen bei dieser Gelegenheit bekanntgewordenen Tatsachen nur zu amtstatistischen Zwecken verwenden und sind zur Geheimhaltung solcher Tatsachen gegenüber jedermann, insbesondere auch gegenüber anderen Behörden, verpflichtet.

Alle Betriebsinhaber sind verpflichtet, die Fragebogen rechtzeitig, vollständig und nach bestem Wissen auszufüllen, die Vornahme der Zählung durch wahrheitsgemäße und vollständige Auskünfte an die Zählorgane zu unterstützen und durch weitgehende Förderung der Tätigkeit der Zähler die richtige und vollständige Durchführung der Betriebszählung zu ermöglichen. Wird dieser Verpflichtung nicht entsprochen, so kann sich der Magistrat der Stadt Wien nach § 3 des Bundesgesetzes vom 25. Februar 1930 über die Vornahme einer Betriebszählung, B.-G.-Bl. Nr. 64, die erforderlichen Angaben auf Kosten der Verpflichteten anderweitig beschaffen und Uebertretungen dieses Gesetzes sowie der zweiten Betriebszählungsverordnung mit Geld bis zu 1000 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestrafen. Die Zähler und Ueberprüfer genießen während ihrer Amtstätigkeit den Schutz des § 68 des Strafgesetzes.

Der Wiener Magistrat ist überzeugt, daß er im Hinblick auf die dem Gemeinwohl dienenden Zwecke der Zählung das Entgegenkommen aller beteiligten Kreise, das für die reibungslose Durchführung der Zählung unentbehrlich ist, finden wird.

## Marktgebühren auf offenen Märkten und in den Markthallen.

(Gemeinderatsbeschuß vom 23. Mai 1930, P. 3. 1148.)

Der Marktgebührentarif bleibt in seinen Grundsätzen vom Jahre 1921 (Gemeinderatsbeschuß vom 11. März 1921, P. 3. 2789, in der Fassung des Stadtsenatsbeschlusses vom 12. September 1922, P. 3. 9213 ex 1922) aufrecht:

Doch werden die Marktgebühren, die in ihrer derzeitigen, aus dem Jahre 1922 stammenden Zusammenstellung teilweise noch auf der alten Kronenwährung basieren, auf die geltende Schillingwährung umgestellt, auf das Prinzip gerechter Lastenverteilung eingestellt und daher auf Grundlage einheitlicher gleichmäßiger Belastung nach Maßgabe der in Nutzung gezogenen Marktsfläche in folgendem Ausmaße geregelt:

### I. Standgebühren:

a) Standgebühren für offene Märkte (mit Ausnahme des Naschmarktes) und für die Viktualienhalle (untere Halle) und Lagerplatz im 3. Bezirke;

Für alle Verkaufsstände und für den Lagerplatz der unteren Viktualienhalle wird eine einheitliche Gebühr von 3 g pro Quadratmeter und Tag, mindestens aber 3 S pro Monat festgesetzt.

b) Standgebühren für Naschmarkt, Viktualienhalle (obere Halle) im 3. Bezirke, Detailmarkthallen, Radekyhalle und Fischmarkt:

Für alle Verkaufsstände wird eine einheitliche Gebühr von 4 g pro Quadratmeter und Tag, mindestens aber 4 S pro Monat festgesetzt. Eishäuser in Detailmarkthallen, die im oberen Hallenraume aufgestellt sind, sind wie die Verkaufsstände zu berechnen. Desgleichen Manipulationsräume oder Fleischriemen, die abseits vom Verkaufsstande liegen.

### II. Kellerraum(Eiskeller)gebühren:

Für die Benützung von Kellerräumen (auch Eiskellern) in Detailmarkthallen sowie in den Magazinen 14. Zollernsberggasse und in der Marktelleranlage am Floridsdorfer Markt 21. Schlingelhofer sind pro Quadratmeter und Tag 3 g, mindestens aber 3 S pro Monat zu entrichten.

### III. Uebermaßgebühren:

Die Uebermaßgebühr wird für offene Märkte und die Viktualienhalle (untere Halle) mit 15 g pro Quadratmeter und Tag, für Naschmarkt, Viktualienhalle (obere Halle), Radekyhalle, alle Detailmarkthallen und Fischmarkt mit 20 g pro Quadratmeter und Tag festgesetzt.

Sämtliche ad I bis III genannten Gebühren sind jeweils für einen ganzen Monat (zu 30 Tagen gerechnet) zu bemessen.

### IV. Standgebühren für tagweise Ueberlassung:

Die Gebühr für tagweise überlassene Verkaufsplätze wird auf allen Märkten und für alle Hallen einheitlich mit 50 g bis zu 5 m<sup>2</sup>, für jeden weiteren Quadratmeter mit je 10 g pro Tag festgesetzt.

Für die nur anlässlich gewisser Feste, wie Kirchweihfest, Fastenmarkt, Firmung usw. sowie für Friedhofsstände zugewiesenen Verkaufsplätze für die Aufstellung transportabler Stände ist unter Zugrundelegung der Stafflung von Quadratmeter zu Quadratmeter eine Mindesttagesgebühr von 50 g bis zu 5 m<sup>2</sup> zu entrichten, die sich für jeden weiteren Quadratmeter um 10 g pro Tag erhöht.

Bei Christbaumverkaufsplätzen wird ein Drittel der in Anspruch genommenen Fläche als das zur ständigen Lagerung benötigte Ausmaß der Gebührenbemessung unterzogen und hierfür 10 g pro Quadratmeter und Tag in Anrechnung gebracht.

### V. Lagergebühren:

Für die Benützung der Marktplätze zur Lagerung von Waren oder leeren Geschirren wird bis zum Ausmaße von 5 m<sup>2</sup> eine einheitliche Gebühr von 50 g pro Tag berechnet, die sich für jeden weiteren Quadratmeter um je 10 g pro Tag erhöht.

Für die Benützung eines inneren Hallenraumes in den Detailmarkthallen werden für je 50 kg pro Tag 50 g berechnet.

### VI. Einlagegebühren:

Für die Aufbewahrung von Waren oder leeren Geschirren in den Einlagelokalitäten der Marktaufsichtsbauwerke und zwar für Körbe, Butten, Kisten und Bänke werden pro Stück (Figur) und Tag 40 g berechnet.

Für die Benützung der städtischen Fischgeschirre im Donaukanal (Fischmarkt) zum Einsetzen von Fischen sind pro Abteilung und Tag 50 g zu entrichten.

Für das Anhängen eigener Kalter an das städtische Fischgeschirr im Donaukanal (Fischmarkt) sind pro Abteilung und Tag 50 g zu entrichten.

### VII. Ausleihegebühren:

Für die teilweise Ueberlassung von Klappstischen zum Austräumen von Waren ist eine Gebühr von 50 g pro Tag und Klappstisch zu entrichten.

Für sonstige Ausleihegegenstände, wie Bank, Schemel und ähnliche Marktbehelfe, wird eine einheitliche Gebühr von 20 g pro Stück und Tag eingehoben.

### VIII. Marktverkauf vom Wagen und Schiff:

Für Wagen ohne Unterschied der Bespannung, von welchen herab Viktualien, Futtermittel oder sonst zulässige Waren verkauft werden, wird auf allen Märkten eine Gebühr von 50 g pro Tag eingehoben.

Für Schiffe im Donaukanal, von welchen aus Viktualien verkauft werden, ist eine Gebühr von 50 g pro Schiff und Tag zu entrichten. Alle übrigen Gebührenansätze bleiben aufrecht.

Diese Gebührenregelung tritt am 1. Juni 1930 in Kraft.


## Baubewegung

vom 24. bis 27. Mai 1930.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

3. Bezirk: Bohnhaus, Einl.-Z. 3702 bis 3706, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (9696).
5. Bezirk: Bohnhaus, Bräuhausgasse 70, von Franz Alex. Niernsee, Bauführer C. & M. Stöger, Bm. (9730).
10. Bezirk: Bohnhaus, Feuchterslebengasse 6, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (9696).
- " " Bohnhaus, Unter-Meidlinger-Straße — Triester Straße, Einl.-Z. 198, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (9697).
11. Bezirk: Bohnhaus, Rinnböckstraße — Zippererstraße, Einl.-Z. 1368, 345, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (9772).
13. Bezirk: Bohnhaus, Ratmannsdorfgasse, Einl.-Z. 388, Lainz, von Dr. A. Schmidgall, Bauführer Franz Mörtinger, Bm. (5291).
- " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 725, Speifing, von Hermine Falb, Bauführer Ad. Glab, Bm. (5319).
- " " Einfamilienhaus, Wingerstraße, Einl.-Z. 1706, Ober-St. Veit, von Klara Weidler, Bauführer Karl Mayer, Bm. (5285).



WAGNER  
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3  
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE  
PRAKTISCHE  
PREISWERTE  
SCHÖNE BODEN  
DER ZEITGEMÄSSEN  
WOHNUNG

247

13. Bezirk: Wohnhaus, Natmannsdorfgasse 16, von Josef Berger, Bau-  
führer Bergler & Ziegler, Ziv.-Arch. (5673).  
" " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 1997, Ober-St. Veit, von  
Mathilde Brozet, Bauführer Ing. Giller, Bm. (5673).  
" " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 2063, Ober-St. Veit, von Karl  
Pucher, Bauführer Jul. Hecht, Bm. (5108).  
" " Siedlungshaus, Wolfersberg, Parz. 120, von Paul Kouba,  
Bauführer Rudolf Hammer, Bm. 5103).  
" " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 928, Hütteldorf, von Friedrich  
Briegl, Bauführer Ing. Kallinger, Bm. (5233).  
" " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 356, Lainz, von Dr. Edens-  
berger, Bauführer Alfred Hasenzagl, Bm. (5722).  
" " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 408, Ober-Baumgarten, von  
Wilhelm Köhler, Bauführer Prokop, Luz & Wallner,  
Bm. (5713).  
" " Siedlungshaus, Kat.-Parz. 511, Wolfersberg, von Karl  
Hochmeister, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (5777).  
" " Siedlungshaus, Kat.-Parz. 401, Wolfersberg, von Johann  
Keller, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (5778).  
" " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 228/26, Lainz, von Robert  
Kalefa, Bm., Bauführer derselbe (4922).  
" " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 28, Lainz, von Robert Kalefa,  
Bm., Bauführer derselbe (4921).  
" " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 227/6, Lainz, von Robert  
Kalefa, Bm., Bauführer derselbe (4920).  
" " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 823/2, Lainz, von Robert  
Kalefa, Bm., Bauführer derselbe (4919).  
" " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 1948, Ober-St. Veit, von Marie  
Scherbichler, Bauführer Mahreder & Kraus, Bm. (5037).  
" " Wohnhaus, Einl.-Z. 172, 250, Unter-Baumgarten, von Karl  
Schiffmann, Bauführer Jul. Hecht, Bm. (5039).  
" " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 1019/80, Ober-St. Veit, von  
Jeanette Schmetterling, Bauführer Bonhold, Bm. (5113).
16. Bezirk: Wohnhaus, Gangelbauerergasse, Einl.-Z. 2521, 3577, von der  
Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (9694).
18. Bezirk: Einfamilienhaus, Hameaufstraße, Einl.-Z. 291, Salmanns-  
dorf, von Josef Piller, Bauführer August Miksch, Bm.  
(2175).  
" " Einfamilienhaus, Gebergasse, Einl.-Z. 834, Pöbleinsdorf,  
von Dr. A. Oberwimmer, Bauführer Heinz Reiter, Bm.  
(2200).  
" " Einfamilienhaus, Herbeckstraße, Einl.-Z. 623, Pöbleins-  
dorf, von Dr. Hans Romanovicz, Bauführer Albrecht  
Mischer, Bm. (2232).  
" " Einfamilienhaus, Spitzergasse, Einl.-Z. 1127, Pöbleinsdorf,  
von J. M. Koblschek, Bauführer Franz Hopp, Bm.  
(2231).  
" " Einfamilienhaus, Herbeckstraße, Einl.-Z. 646, Pöbleinsdorf,  
von Elfe Grögler, Bauführer Ernst Steinhard, Bm.  
(2230).  
" " Einfamilienhaus, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 1263, Wäh-  
ring, von M. A. Lukovicz, Bauführer Ing. Ernst  
Frommer, Bm. (2229).  
" " Einfamilienhaus, Hodegasse, Einl.-Z. 365, Pöbleinsdorf,  
von J. A. Schwarz, Bauführer Kampa & Breuner, Bm.  
(2276).  
" " Mietwohnhaus, Feliz Dahn-Straße, Einl.-Z. 2485, 2486,  
Währing, von der Gemeinnützigen Wohn- und Heim-  
stätten-Gesellschaft, Bauführer Ing. Franz Rieß, Bm.  
(2277).

18. Bezirk: Einfamilienhaus, Spitzergasse, Einl.-Z. 1121, Pöbleinsdorf,  
von H. R. Kufit, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (2378).  
" " Mietwohnhaus, Waldegasse, Einl.-Z. 2128, Währing, von  
Th. Sußmann, Bauführer Hans Schneider, Bm. (2377).  
19. Bezirk: Schulsiedlungsheim, Grinzinger Allee—Kaaßgrabengasse,  
Einl.-Z. 834 bis 838, Grinzing, vom Hilfsverein für Schul-  
siedlungen, Bauführer Franz Würzl, Bm. (2359).  
21. Bezirk: Kegerereigebäude, Sebastian Kohl-Gasse 604, von A. G. In-  
wald, Bauführer Ing. Wantoch, Bm., und Ing. Rudolf  
Klaus, Bm. (2857).  
" " Siedlungshaus, Siedlung Mühlfäufel, Baustelle 176,  
Uspem, von Franz Göller, Bauführer Hans Glasauer,  
Bm. (2909).  
" " Einfamilienhaus, Oberdorfstraße, Einl.-Z. 367, Kat.-  
Parz. 519/31, Uspem, von Joh. und Hermine Tschepa,  
Bauführer Franz Hansal, Bm. (2935).

**Verschiedene Bauten.**

2. Bezirk: Vergrößerung der Kraftwagenhalle, Obere Donaustraße 27,  
von der Bauabteilung der Brigade Wien 2 (9613).  
" " Kanalauswechslung, Große Schiffgasse 11, Bauführer Bau-  
unternehmung Arch. Hans Plank (9738).  
" " Kanalauswechslung, Springergasse 11, von Dr. Ing. Franz  
Lift, Bauführer Ernst Nowak, Bm. (9733).  
" " Deckenauswechslung, Schwarzingerergasse 2, Bauführer All-  
gemeine Baugesellschaft A. Porr (9912).  
3. Bezirk: Holzhitte, Verlängerte Landstraßer Hauptstraße, Einl.-  
Z. 3820, Kat.-Parz. 1231/6, von Josef Mörzinger, Bau-  
führer Karl Varga, Bm. 9724).  
" " Schaufenster, Salesianergasse 9, von Josef Zahn & Komp.,  
Bauführer Lechner & Komp., Bm. (9736).  
7. Bezirk: Trafikkiosk, Mariabilfer Straße 22, von der Tiller-A.-G.,  
Bauführer Karl Kainer, Bm. (9591).  
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Wasagasse 12 und Parkenstraße 1, von  
G. und D. Haas—Hasenzels, Bauführer Wilhelm Flor,  
Bm. (9986).  
11. Bezirk: Plafattafel, Simmeringer Hauptstraße 64 a, von der  
„Gewista“, Bauführer Franz Kienel, Bm. (9602).  
" " Wagonbrückenwaage und Waaghaus, Gaswerk Simmering,  
vom städtischen Gaswerke, Bauführer S. Kella & Komp.  
(9977).  
13. Bezirk: Stöckwerksaufbau, Feldkellergasse 20, von Descowich, Bau-  
führer Bisecker, Bm. (4403).  
" " Zubau, Miffinkögeln, Kat.-Parz. 968, Ober-St. Veit, von  
Michalka, Bauführer W. Rausch, Bm. (4125).  
" " Rohrkanal, Einwaggasse 18, von Brait, Bauführer Hof-  
mann, Bm. (3736).  
" " Schaufenster, Lainzerstraße 36, von Schneeweiß, Bauführer  
Winkler, Bm. (3754).  
" " Rohrkanal, Pacassigasse 27, von Profsch, Bauführer Has-  
linger, Bm. (3759).  
" " Wirtschaftsgebäude, Dehnegasse 15, von Feldscherer, Bau-  
führer S. Schuster, Bm. (3848).  
" " Werkzeughütte, Unterraingasse, Einl.-Z. 121, Bauführer  
Tröster, Zm. (3867).  
" " Sommerhütte, Kat.-Parz. 985, Ober-St. Veit, von Res-  
bauer, Bauführer Horak, Zm. (4459).  
" " Stall, Prochgasse 12, von Jedlacz, Bauführer Taufner,  
Bm. (4384).  
" " Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 151, von Kubnert, Bau-  
führer Tröster, Zm. (4399).  
" " Garage, Amalienstraße 13, von Ruder, Bauführer Toma-  
sovsky, Bm. (4243).  
" " Brücke, Dehnegasse 15, Feldscherer, Bauführer S. Schuster,  
Bm. (4249).

## Neusiedler Bauplatte

**Karl Ernst Wagner & Co.**

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

**Bewachungsdienst für Bauten**, Industrien, Geschäftslokale etc.  
bei vollster Schadenshaftung durch  
**Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a**  
Tel. B-27-3-89

13. Bezirk: Kanal, Fasanggartengasse 31, von Eder, Bauführer Haslinger, Bm. (3952).
18. Bezirk: Gartenhaus, Hodegasse 15, von Ida Wimmer, Bauführer Ferdinand Trösel, Bm. (1052).
- " " Gartenhütte, Peter Jordan-Straße, Einl.-Z. 2458, Währing, von Anton Berger, Bauführer Jakob Sojar, Bm. (949).
- " " Stühmauer, Scheimpfluggasse, Einl.-Z. 2192, 2193, Währing, von Dr. Wilhelm Kestranek, Bauführer Ing. Paul Hoppe, Bm. (757).
- " " Gartenhaus, Sommerheide (Stiftsgrund), Einl.-Z. 290, Neustift am Walde, von Ferdinand Nebel, Bauführer B. Sommer, Bm. (4121).
- " " Sommerhaus, Dürrwaringstraße, Einl.-Z. 181, Pöhlseinsdorf, von A. M. Partik, Bauführer Ing. Max Haupt, Bm. (2329).
19. Bezirk: Steigerturm, Eisenbahnstraße 71, Feuerwache Ruffdorf, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 28 (9698).
20. Bezirk: Eingangsüberdeckung, Lechstraße 81, von Franz Achter, Bauführer Franz Pecha, Bm. (9754).
21. Bezirk: Badehäuschen, Einl.-Z. 245, Kat.-Parz. 488/1, Stadlau, von Franz Döschel, Bauführer A. Schützenbergers Witwe & A. Thiel, Bm. (2827).
- " " Wellblechgarage, Ruhnnergasse 35, von Anton und Marie Cerny, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. 2836).
- " " Badehäuschen, an der unteren Alten Donau, Einl.-Z. 78, Kat.-Parz. 496, von Hermine Husarik, Bauführer Josef Moucha, Bm. (2858).
- " " Gartenhaus, Einl.-Z. 80, Kat.-Parz. 460, Stadlau, von Karl Hartl, Bauführer Johann Strabberger, Bm. (2939).
- " " Gartenhaus, Einl.-Z. 729, Kat.-Parz. 1091/122, Siedlung Mühlhäufel, Aspern, von Thom. Wanderer, Bauführer A. Riesling, Bm. (2968).
- " " Verkaufshütte, Erzherzog Karl-Straße 38, von Josefa Misch, Bauführer A. Riesling, Bm. (2969).
- " " Wohnendhaus, an der unteren Alten Donau, Einl.-Z. 245, Kat.-Parz. 488/1, Stadlau, von Friedrich Köhler, Bauführer Otto Lohn, Bm. (2982).
- " " Sommerhäuschen, an der oberen Alten Donau, Parz. 7, von Käthe Köpf, Bauführer Ad. Lega, Bm. (2983).
- " " Sommerhäuschen, an der oberen Alten Donau, Parz. 13, von Otto Piperski, Bauführer Ad. Lega, Bm. (2984).
- " " Sommerhäuschen, an der oberen Alten Donau, Parz. 5, von Karl Reiffer, Bauführer Ad. Lega, Bm. (2985).
- " " Sommerhäuschen, an der unteren Alten Donau, Einl.-Z. 76, Kat.-Parz. 494/1, von Ing. Emil Czernat, Bauführer Ad. Lega, Bm. (2986).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Jungplatz 2, Oskar Brill, Bm. (9767).
2. Bezirk: Feuersandstraße 20, Krombholz & Kraupa, Bm. (9680).
- " " Steinplatz 12, Ede Erlassstraße, Franz Miska, Bm. (989).
3. Bezirk: Ungargasse 5, Anton Stubenstein, Bm. (9676).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 1c, Karl Michna, Bm. (9614).
- " " Schmalzhofgasse 28, Anton Schiener, Bm. (9681).
7. Bezirk: Westbahnstraße 37, Ing. Kerr, Bm. (9600).
- " " Döblergasse 6, A. Barber, Bm. (9735).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 65, Friedrich Marmorek, Bm. (9686).
- " " Pfeilgasse 9, Karl Dvorak jun. & Komp., Bm. (9687).
11. Bezirk: Geiselbergstraße 38/46, Schloffer & Trost, Bm. (1471).
13. Bezirk: Stechhovengasse 12, Rothermann, Bm. (3735).
- " " Auhofstraße 65, Bergmann & Komp., Bm. (3740).
- " " Auhofstraße 240, S. Haas, Bm. (3743).
- " " Hütteldorfer Straße 139, S. Winkler, Bm. (3748).
- " " Hütteldorfer Straße 165, Barber, Bm. (3827).
- " " Eihlgasse 29, Lustig, Bm. (4087).
- " " Gulbengasse 14, Habel, Bm. (4079).
- " " Feldkellergasse 10, Tiefenbacher, Bm. (4447).
- " " Dommahergasse 6, Sachs (4446).
- " " Lainzer Straße 145, Brill, Bm. (4436).
- " " Wambachergasse 11, Quirner, Bm. (4400).
- " " Linzer Straße 126, Czerny, Bm. (3663).
- " " Dehnergasse 15, S. Schuster, Bm. (3675).
- " " Speisinger Straße 100, Gröger, Bm. (3961).
- " " Linzer Straße 20, S. Beer, Bm. (4033).
- " " Kueffteingasse 22, Wolf & Komp. (3989).
- " " Hiezing Hauptstraße 1, A. Fabens, Arch. (4059).
- " " Titlgasse 12, Wiener Baugesellschaft (4087).
- " " Linzerstraße 104, Staud & Groß, Bm. (4245).
- " " Premrenergasse 13, Kienzl, Bm. (4245).
- " " Kueffteingasse 9, Haberjohn, Bm. (4249).
- " " St. Veit-Gasse 9, Gheler & Weinberger (4252).
18. Bezirk: Salmansdorfer Straße 37, Karl Trileth, Bm. (901).
20. Bezirk: Leithstraße 13, Georg Hengl, Bm. (9605).
- " " Brigittlagasse 2, Oskar Brill, Bm. (9679).
21. Bezirk: Einl.-Z. 51, Kat.-Parz. 142 und 138/1, Ragnan, Franz Hansal, Bm. (2706).

21. Bezirk: An der oberen Alten Donau Dr.-Nr. 37, Johann Pawelka, Bm. (2826).
- " " Ringelseeplatz, Karl Herzan, Bm. (2938).

#### Renovierungen.

1. Bezirk: Stubenring 22, R. Faltis & Dent, Baugesellschaft (9740).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 33, R. Faltis & Dent, Baugesellschaft (9722).
3. Bezirk: Fasanggasse 7, Werner & Ehrul, Bm. (9597).
- " " Erdbergstraße 121 und 123, Franz Anderl, Bm. (9748).
5. Bezirk: Margaretenstraße 67, Ad. Seeleithner, Bm. (9720).
7. Bezirk: Neubaugasse 64, Oskar Dohan, Bm. (9643).
9. Bezirk: Strohedgasse 13, Franz Pöhlz, Bm. (9598).
- " " Alferbachstraße 32, Franz Pöhlz, Bm. (9599).
20. Bezirk: Württemberggasse 3, Nathan Figer, Bm. (9705).
13. Bezirk: Trauttmansdorffgasse 20, Quirner, Bm. (3738).
- " " Reiflergasse 24, Bohdal, Bm. (3758).
- " " Hütteldorfer Straße 188, Glaser, Bm. (3820).
- " " Feldkellergasse 40, Kaffner, Bm. (4071).
- " " Trauttmansdorffgasse 28, Quirner (4075).
- " " Wolfergasse 5, Quirner (4077).
- " " Speisinger Straße 44, Quirner (4417).
- " " Versorgungsheimstraße 5, Biseder, Bm. (4399, 4393).
- " " Fichnergasse 11, Salb, Bm. (3642).
- " " Drehhausstraße 18, P. Hofmann, Bm. (4028).
- " " Rainerspital, Schallinger, Bm. (4025).
- " " Vinzenz Heß-Gasse 29/31, F. Groß, Bm. (4026).
- " " Anschützgasse 40, F. Simlingers Söhne, Bm. (4215).
- " " Gallgasse 44, Oest.-Ung. Baugesellschaft, Bm. (4221).
- " " Schweizertalstraße 17, Corn (4195).
18. Bezirk: Währinger Straße 114, Krombholz & Kraupa, Bm. (2126).
- " " Währinger Straße 63, Ing. Otto Winkler, Bm. (2133).
- " " Scheidlstraße 46, Ing. Egon Schwerdtner, Bm. (2135).
- " " Theresiengasse 7, Josef Seiler, Bm. (2189).
- " " Rhebenhüllerstraße 18, Bruno Buchwieser, Bm. (2208).
- " " Weimarer Straße 64, Emilian Czernat, Bm. (2221).
- " " Karl Bedgasse 11, Ing. Fischls Witwe, Schwarzkopf, Bm. (2233).
- " " Michaelerstraße 12/14, Viktor Klima, Bm. (2253).
- " " Wallrizgasse 20, Franz Spielauer, Bm. (2278).
- " " Edelhofgasse 3, Johann Haiden, Bm. (2315).
- " " Schopenhauerstraße 37, Arnold Barber, Bm. (2380).

#### Demolierungen.

13. Bezirk: Schuppen, Linzer Straße 390 (3644).
- " " Schuppen, Fasanggartengasse 1, von Fintl (4045).

#### Parzellierungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 793, Hütteldorf, Rosenweg, von Bodensteiner (1563).
- " " Einl.-Z. 644, Speising, Feldkellergasse, von Waimtschein (1606).
- " " Einl.-Z. 633, Speising, Hofwiesengasse, von Wieser (2065).
- " " Einl.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Wolfersbergen, von Hoch- und Tiefbau (3382).
- " " Einl.-Z. 700, Penzing, Hollergasse, von Frant (3583).
- " " Einl.-Z. 550, Hiezing, Wattermannngasse, von Dr. M. Ascher (3779).
- " " Einl.-Z. 585, Speising, Anton Langergasse, von Hagenauer (3826).
- " " Einl.-Z. 22, 138, Unter-St. Veit, von Ullmann (3910).
- " " Einl.-Z. 97, Ober-Baumgarten, Hütteldorfer Straße, von Stingl (3990).
- " " Einl.-Z. 180, 639, Speising, Berghaidengasse, von St. Janousek (4001).
- " " Einl.-Z. 257, 1151, Ober-St. Veit, Auhofstraße, von Vienna Knitting & Komp. (4044).
- " " Einl.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Straße II, von der Hoch- und Tiefbau (4140).
- " " Einl.-Z. 89, 228, 603, 675, Speising, Berghaidengasse, von Leopold Haberl und Mitbesitzer (4143).
- " " Einl.-Z. 585, Kat.-Parz. 538, Speising, von F. Hagenauer (9731).
- " " Einl.-Z. 401, 509, 510, Lainz, von D. W. Seidler für Franz Gabler (9774).
18. Bezirk: Einl.-Z. 121, 198, 64, Salmansdorf, von Heinsheimer (2293).
21. Bezirk: Einl.-Z. 150, Kat.-Parz. 357, Floridsdorf, von Meigner & Wimmer (9982).

#### Gesuche um Befanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtklinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Rechte Bahngasse, Kat.-Parz. 946/2, Einl.-Z. 3803, von der Allianz und Giselverein, Verf.-A.-G. (9684).
- " " Rechte Bahngasse, Kat.-Parz. 946/4, Einl.-Z. 3804, von Lebensversicherungsgej. „Phönix“ (9685).
4. Bezirk: Rechte Wienzeile 7 u. 9, von Otto Schachtner (9725).



8. Bezirk: Neubeggergasse 8, von der Heimstättenvereinigung „Ost-märkerheim“ (9966).
11. Bezirk: Gottschalkgasse 1, von Leopoldine Zirschit (1457).
13. Bezirk: Einl.-Z. 390, Unter-St. Veit, Ruhofstraße, Leopoldine Gräßl (4053).
- „ „ Einl.-Z. 836, Lainz, von Karl Kieß (4078).
- „ „ Einl.-Z. 819, Lainz, Künigsberg, von Dr. Himmer (4039).
- „ „ Einl.-Z. 800, Speifing, von Stephanie Alt (4117).
- „ „ Einl.-Z. 935, Breitensee, von Othmar Wittmann (4145).
- „ „ Einl.-Z. 24, Lainz, vom Camillianer-Kloster (4253).
- „ „ Einl.-Z. 260, Hütteldorf, von Teynor (4256).
- „ „ Einl.-Z. 580, Lainz, von Emil Kreuziger (4257).
- „ „ Einl.-Z. 905, Hütteldorf, von Franz Eckert (4255).
- „ „ Einl.-Z. 583, Hiebing, von Ing. Friedrich Proeßler, Bm. (4072).
- „ „ Einl.-Z. 1713, Ober-St. Veit, von Crawford Linke (4139).
- „ „ Einl.-Z. 874, Breitensee, von Marie Golias (4254).
- „ „ Einl.-Z. 670, Hütteldorf, von Friedrich Kruppner (4258).
- „ „ Einl.-Z. 289, Lainz, von Thekla Stern (4259).
- „ „ Einl.-Z. 543, Unter-St. Veit, von Bahle & Brunner (4260).
- „ „ Einl.-Z. 641, Hütteldorf, von Anton Gefälle (4376).
- „ „ Einl.-Z. 162, Speifing, von Friedrich Kirchner (3562).
- „ „ Einl.-Z. 1385, Ober-St. Veit, von Dr. Josef Kraft (3624).
- „ „ Einl.-Z. 1328, Ober-St. Veit, von Justine Hauptvogel (3671).
- „ „ Einl.-Z. 88, Unter-St. Veit, von Boffi (3679).
- „ „ Einl.-Z. 843, Hütteldorf, von Franz Podaril (3742).
- „ „ Einl.-Z. 838, Lainz, von Bela Köves (3749).
- „ „ Einl.-Z. 593, Lainz, von Alexander Rih (3757).
- „ „ Einl.-Z. 121, Unter-Baumgarten, von Wilhelm Schaffer (3812).
- „ „ Einl.-Z. 2036, Ober-St. Veit, von Dr. Karl Spieß (3815).
- „ „ Einl.-Z. 2052, Ober-St. Veit, von der Hoch- und Tiefbau-ges. Franz Sotolar (3816).
- „ „ Einl.-Z. 328, Unter-St. Veit, von Alexander Fischer (3818).
- „ „ Einl.-Z. 937, Hütteldorf, von Marie Novotni (3844).
- „ „ Einl.-Z. 540, Hütteldorf, von Helene Bukovits (3861).
- „ „ Einl.-Z. 388, Lainz, von Willibald Pehold (3862).
- „ „ Einl.-Z. 2065, Ober-St. Veit, von Alice Koffmann (3863).
- „ „ Einl.-Z. 224, Lainz, von Berta Jüdel (3919).
- „ „ Einl.-Z. 781, Speifing, von Hans Wrafota (3944).
- „ „ Einl.-Z. 998, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesellschaft (3917).
- „ „ Einl.-Z. 257, Lainz, Einl.-Z. 149, Speifing, von Katharina Schrenk (3978).
- „ „ Einl.-Z. 1024, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesell-schaft (4037).
- „ „ Einl.-Z. 121, Unter-Baumgarten, von Hermine Kuntner (4043).
- „ „ Altgasse 5, von der Bundesrealschule (4049).
18. Bezirk: Einl.-Z. 1111, Gersthof, von Josef Hadenberg (2070).
- „ „ Einl.-Z. 1018, 1019, Böhleinsdorf, von Anton Wald-hausner (2092).
- „ „ Herbedstraße 124, Kirnig (2096).
- „ „ Einl.-Z. 2414, Währing, von Beutel Schöbitz (2100).
- „ „ Scheibenberggasse 51, von Paul Libesny (2103).
- „ „ Einl.-Z. 2511, Gersthof, von Karl Wandner (2130).
- „ „ Einl.-Z. 464, Böhleinsdorf, Arnold Schmeichler (2136).
- „ „ Einl.-Z. 463, Böhleinsdorf, von Arnold Schmeichler (2137).
- „ „ Einl.-Z. 360, Böhleinsdorf, von Dr. H. Berger (2159).
- „ „ Herbedstraße 126, von G. H. Lichtblau (2191).
- „ „ Ludwiggasse 2, von Anna Fuchs (2250).
- „ „ Einl.-Z. 1113, Kat.-Parz. 578/2, Böhleinsdorf, von Mar-morek (2259).
- „ „ Einl.-Z. 102, 1093, Böhleinsdorf, Marmorek (2260).
- „ „ Einl.-Z. 243, 467, Böhleinsdorf, von Dr. Hans Streicher (2280).
- „ „ Einl.-Z. 1262, Währing, von Anton Suchanek (2286).
- „ „ Einl.-Z. 1123, Böhleinsdorf, von Benzel Hartl (2324).
- „ „ Einl.-Z. 1125, Böhleinsdorf, von Max Grafel (2348).
- „ „ Einl.-Z. 101, Kat.-Parz. 24/578, Böhleinsdorf, von Ing. Ernst Frommer (2365).
19. Bezirk: Einl.-Z. 10, Unter-Döbling, von M. Lacher (1824).
- „ „ Heiligenstädter Straße 25, von K. und L. Bawra (1804).
20. Bezirk: Engerthstraße, Einl.-Z. 2836, Kat.-Parz. 4864, von J. Luffschandl (9973).
21. Bezirk: Siedlung Mühlfäufel, Kat.-Parz. 1091, Aspern, Bau-stelle 17, von Franz Dürer (2956).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Parz. 124, von Konrad Uhlir (2658).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Einl.-Z. 264, von Ernst Kreuzer (2666).
- „ „ Parz. 90, Einl.-Z. 706, Aspern, von Walter Landler (2672).
- „ „ Füllenbaumgasse, Parz. 142/2, von Andreas Spitzer (2805).
- „ „ Kat.-Parz. 1091/153, Einl.-Z. 747, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von Franz Janovský (2829).

**CEROLIT** WASSERABWEISEND  
**EDELPUTZ** WETTERBESTÄNDIG  
 149b  
 Gesetzlich geschützt  
 ALLEINIGE FABRIKANTEN:  
**Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne**  
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
 Telegr.-Adresse: Ceresit Wien. Verladestation: Nussdorf-Wien XIX. Tel. A-13-1-46.

21. Bezirk: Kat.-Parz. 1091/152, Einl.-Z. 746, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von Anton und Sophie Janovský (2830).
- „ „ Kat.-Parz. 1091/82, Einl.-Z. 698, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von Josef und Theresia Haimel (2831).
- „ „ Kat.-Parz. 331/3, Einl.-Z. 401, Strebersdorf, von Ignaz Pazelt und Maria Schiagl (2837).
- „ „ Kat.-Parz. 1320/76 und 1320/77, Einl.-Z. 999, Donau-feld, von der Inwald A.-G. (2890).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, von Franz Gößler (2941).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 118, von Leopold Langer (2947).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 119, von Franziska Petronell (2948).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 121, von Johann Fuchs (2949).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 69, von Josef Gracner (2950).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stellen 70 und 71, von Stephan Baiel (2951).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 142, von Karl Gaugusch (2952).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 147, von Leopoldine Futschit (2953).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 165, von Marianne Rippl (2954).
- „ „ Siedlung Mühlfäufel, Aspern, Kat.-Parz. 1091/176, Bau-stelle 171, von Matthias Kastner (2955).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 1518.

Schlosser (Gewichtsarbeiten) für den Wohnhausbau 21, O'Brien-Gasse 26—30.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1571, 1572, 1573, 1574.

Wohnhausbau 12, Franklinstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 1/10 Uhr für die Zimmer-malerarbeiten, 1/10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die

**Ingersoll-Rand**  
 Gesellschaft m. b. H. 239  
 Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-49-5-90 Serie.  
 Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstamper, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1397, 1396, 1395, 1394.

#### Wohnhausbau 12. Wolfganggasse.

Anbotverhandlung am 6. Juni, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für die Glaserarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Malerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1398, 1399.

#### Wohnhausbau 12. Malfattigasse.

Anbotverhandlung am 6. Juni, 9 Uhr 15 Min. für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 25 Min. für die Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 585.

#### Lieferung von Sand

für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (zirka 80 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 10. Juni, 9 Uhr in der M. Abt. 40, 1. Städtisches Amtshaus, 6. Stoc. (Jedem Anbote ist unbedingt eine Bestätigung der Gewerkschaft über den Abschluß eines Lohnabkommens für die als Bezugsort angegebene Gewinnungsstätte anzuschließen).

M. Abt. 31, 2130.

#### Kanalneubau

am unbenannten Platz von der Lagenburger Straße bis zur verlängerten Leebgasse, im 10. Bezirke.

Kostenerfordernis (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3900 K.

Anbotverhandlung am 10. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stoc.

M. Abt. 27 b, 2190.

#### Wohnhausbau 10. Am Laaerberg.

Anbotverhandlung am 14. Juni, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Mai. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten (Heft 38).
30. Mai,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 41).
30. Mai,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 17. Gupferlingstraße (Heft 41).
30. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Bunsengasse von der Bellgasse bis zur Volttagasse im 21. Bezirke (Heft 40).
30. Mai,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales am inneren Döblinger Gürtel von der Heiligenstädter Straße bis zur Devrientgasse im 19. Bezirke (Heft 41).
30. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. und 18. Bezirke (Heft 41).
31. Mai,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 80 beziehungsweise 105 mm Leitungen in der Schönbrunner Straße, Margaretengürtel, Kollmayergasse, Seumegasse, Gaudenzdorfer Gürtel im 12. und 5. Bezirke gegen 150 mm beziehungsweise 100 mm Leitungen (Heft 41).
2. Juni. Wohnhausbau 13. Breitenseer Straße, I. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 40).

2. Juni. Wohnhausbau 16. Sulmgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Schlosser(Beschlag)arbeiten, 10 Uhr 15 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 42).

2. Juni. Wohnhausbau 16. Redtenbachergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 10 Min. Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Schlosser(Beschlag)arbeiten, 10 Uhr 15 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 42).

2. Juni,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Breitenseer Straße, I. Teil (Heft 42).

3. Juni, 9 Uhr,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, 10 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten (Heft 42).

3. Juni. Wohnhausbau 16. Sulmgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Glaserarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Zimmermalersarbeiten (Heft 42).

3. Juni, Wohnhausbau 16. Redtenbachergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 10 Min. Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Glaserarbeiten, 10 Uhr Zimmermalersarbeiten (Heft 42).

4. Juni. Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 10 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 42).

4. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Robert Hamerling-Gasse von der Haidmannsgasse bis zur Palmgasse im 15. Bezirke (Heft 39).

5. Juni, Wohnhausbau 13. Weinzierlgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 42).

5. Juni,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. O'Brien-Gasse 26—30 (Heft 43).

5. Juni. Wohnhausbau 21. Franklinstraße, II. Teil. (M. Abt. 15 b.)  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für die Zimmermalersarbeiten,  $\frac{3}{4}$  10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten  $\frac{1}{2}$  11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 43).

5. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der unbenannten Gasse von der Fultonstraße gegen die Theodor Körner-Gasse im 21. Bezirke (Heft 42).

6. Juni. Wohnhausbau 12. Wolfganggasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für die Glaserarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Malerarbeiten (Heft 43).

6. Juni. Wohnhausbau 12. Malfattigasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 15 Min. für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 25 Min. für die Dachdeckerarbeiten (Heft 43).

10. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 43).

10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau am unbenannten Platz von der Lagenburger Straße bis zur verlängerten Leebgasse, im 10. Bezirke (Heft 43).

14. Juni. Wohnhausbau 10. Am Laaerberg. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 43).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

#### Wohnhausbau 19. Rudinskygasse.\*)

Anbotverhandlung am 21. Mai.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten: Funtan & Janeschitz 23.202'80; Josef Hajek 22.768; August Stier 22.313'90; Josef Mudenhuber & Komp. 23.309'05; Ing. F. Spitzer & Komp. 18.983'90; A.E.G.-Union 22.765'25; Ing. A. Kurmayer 19.975'17; „Ericsson“ 20.676'05; Dr. S. Defris 23.156'80; Ing. Hugo Roditschek 23.225'80; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 23.890'10; Ing. A. Schmid 21.991'80; Adolf Wazda 23.191'40; Bernhard Spielmann 21.655'70; Ing. Otto Kraus 21.876'40; „Elwig“ 23.182'15; Karl Peter 21.231'45; Franz Rumer 22.876'42; Carl Gottlieb 24.373'84; Löweneder & Striwaneck 23.195'40; Franz Schromm 22.891'75; „Elin“ 22.972'30; Siemens-Schudertwerke Anbot zurückgezogen;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallation: Adolf Zimmer & Komp. 25.109'89; S. Friedmann jun. 32.828'54; Ing. Steinböck & Komp. 29.963'97; Böhlmann & Komp. 32.061'98; Franz Mithsta 25.668'40; Martin Springl 27.919; Johann Horvat 26.857'14; Mag. Bukovic 28.333; Josef Hermann 30.050'31; Ing. Edmund Weil 28.365'43;

Anton Frank 25.883'70; Hans Blasl 30.372'47; Jul. Warbach 31.741'38; Heinrich Zwilling 30.619'60; Franz Korwill & Komp. 31.906'35; Ignaz Stoppel 30.567'75; „Gama“ 31.804'62; „Wasserbau“ 24.828; Hans Janitsch 31.055'08; Alois Slapat 32.834'77; Johann Marwan 27.748'75.

**Straßenherstellungen.**

**Anbotverhandlung am 22. Mai.**

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 11. Landwehrgasse: Neuchatel Naturhartgussasphalt 3-5 cm K.A., 4 cm + 10, Gussasphalt + 3; „Stuag“ Topela + 16; Union-Baugesellschaft Topela 8, Gussasphalt 10; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Topela + 10, Gussasphalt Umlegung 10, Neuherstellung 2; „Asdag“ Topela + 15, Gussasphalt Umlegung 4, Neuherstellung + 2; Karl Günther Beton aufbrechen 6, Beton und Gussasphalt + 1; Johann Bofch Gussasphalt Umlegung 7, Neuherstellung + 2; „Brema“ Gussasphalt Umlegung 8, Neuherstellung + 2; C. Haumanns Witwe Gussasphalt Umlegung 6, Neuherstellung + 2; Posnansky & Strelitz Gussasphalt Umlegung 4, Neuherstellung + 1; Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voittl (15. Bezirk) 12 (42); Marie Voittl-Bayer 12 (40); Anton Winkelbauer 8 (42); Georg Voittl 10 (K.A.); Franz Brendl 8 (40); Julius Stanek 6 (35); Karl Mellener 12 (50); Karl Höttl 5 (24); Eduard Fehm 12 (35); Karl Voittl (16. Bezirk) 5 (5); Karl Piccardi 6 (20); Johann Reiter 5 (15); Konrad Dreischer 10 (10);

für 18. Rhevenhüllerstraße für Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepitzka 8 (30); Eduard Fehm 8 (35); Josef Mayer 8 (30); Karl Voittl (16. Bezirk) 6 (25); Karl Voittl (15. Bezirk) 16-5 (49); Konrad Dreischer 10 (20); Karl Höttl 5 (24); Julius Stanek 12 (40); Anton Winkelbauer 12 (50); Kalkasphaltwegfuß 8; Georg Voittl 12 (51); Johann Reiter 8 (25); August Holler 12 (50); Julius Stribel 14 (30); Karl Piccardi 9 (28); Franz Merz (38); Leopold Ludwig (45); Hermann Reuther (25);

für 18. Gymnasiumstraße: Wahren, Kraus & Komp. Walzasphalt und Unterlagsbeton 13; „Stuag“ Unterlagsbeton und Walzasphalt 12; Union-Baugesellschaft Unterlagsbeton und Walzasphalt 12, Gussasphalt 10; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Betonherstellung 10, Walzasphalt 8, Gussasphalt 3; „Asdag“ Unterlagsbeton 12, Walzasphalt 10, Gussasphalt 6; C. Haumanns Witwe Gussasphalt K.A.; Franz Gudlers Witwe Gussasphalt 5; „Brema“ Gussasphalt 2; Posnansky & Strelitz Gussasphalt + 1; Johann Bofch Gussasphalt K.A.; Karl Günther Gussasphalt 3;

Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Karl Piccardi 9 (28); August Holler 8 (35); Anton Winkelbauer 11 (50); Ing. Anton Schlepitzka 10 (45); Julius Stanek 12 (36); Franz Brendl 12 (45); Johann Reiter 11 (35); Karl Voittl (16. Bezirk) 10 (25); Karl Mellener 12 (56); Georg Voittl 9 (46); Konrad Dreischer 11 (35); Karl Höttl 5 (24); Josef Mayer 8 (35); Julius Stribel 13 (30); Karl Voittl (15. Bezirk) 16-5 (49); Eduard Fehm 8 (35); Hermann Reuther (45); Max Rousseau (46); Zement 25; Franz Merz (38); Leopold Ludwig (57); Josef Müller (53).

**Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.**

**Anbotverhandlung am 22. Mai.**

Es offerierten in Schilling (a = Mauerand, reich, b = Mauerand, weich, c = Welland, d = Ziegeldeckersand, e = Putzand) für 2. Santa Lucia-Platz: M. Gumpfberger a 740, b 678, c 940, d 1480, e 9; Franz Merz a 850, b 8, c 1350, d 1350, e 10; K. Gumpfberger a 740, b 675, c 950, d 1220, e 890; Benedikt Merz a 740, b 680, c 948, d 1220, e 895; J. Meisinger a 750, b 620, c 1050; Leopold Spitz a 990, b 9, c 12; Ing. M. Rejsek b 750, d 1320, e 11; H. Reuther a 675, b 6, c 11, d 12, e 830; F. Zilling a 820, b 720, c 13, d 1430, e 1020; Friedrich Riha a 1190, b 11, d 14, e 1190; G. Kirchmayer d 1190; J. & M. Scheibl a 8, b 7, c 11, d 11, e 9; Josef Müller a 740, b 640, c 13, d 14, e 950; L. Twaruschel a 770, b 690, c 11, d 12, e 950; Th. Spitz a 750, b 675, c 11, d 12, e 850; Josef Eder a 840, b 780, c 12, d 14, e 870; K. Ruhmanseder a 750, b 680, c 12, d 12, e 850; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 1070, b 1010, d 1370, e 1240; Karl Peleščka a 750, b 7, c 1050, d 12, e 9; W. Radkowsky a 650, b 6, c 10, d 12, e 8; Fr. Krcal a 725, b 650, c 11, d 13, e 840; K. & F. Riegelbauer a 8, b 650, e 950; M. Medves a 1050, b 890, c 1250, d 14, e 13; H. Kammermayer a 850, b 750, c 1150, d 1290, e 1040; K. Klüber b 1020, c 1140; F. Kienast a 865, b 790, c 14, d 15, e 1040; A. F. Waldschütz a 1120, b 860, c 1270;

für 3. Reulinggasse: Josef Lopatar a 860, b 780, c 12, d 1280, e 1050; Ing. S. Strauch a 920, b 840, c 1260, d 1340, e 1110; Josef Hans a 9, c 1020, d 11, e 970; C. Klüber b 920, c 1040; Diehinger Sandwerke b 825, c 1106; Wanko jun. a 8, b 750, c 12, d 14, e 1020; Josef Kienast a 890, b 830, c 1450, d 1550, e 11; Johann Harauer a 12, b 11; K. & F. Riegelbauer a 9, b 7, e 1050; H. Kholmayer a 920, b 820, c 1250, d 1350, e 1060; Fr. Krcal a 820, b 740, c 1350, e 950; W. Radkowsky a 750, b 680, c 11, d 1250, e 9; K. Peleščka a 8, b 750, c 11, d 1250, e 950; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 960, b 910, d 1270, e 1130; K. Ruhmanseder a 8, b 750, c 1330, d 1330; Josef Eder a 840, b 780, c 12, d 14, e 870; Th. Spitz a 850, b 740, c 12, d 1280, e 980; L. Twaruschel a 910, b 860, c 1130, d 1360, e 1130; Josef Müller

a 9, b 8, c 11, e 10; J. & M. Scheibl a 950, b 850, c 1250, d 1250, e 1050; Franz Merz a 9, b 850, c 14, d 14, e 1050; G. Kirchmayer d 1240; Friedrich Riha a 1130, b 1060, d 1340, e 1130; Horn & Komp. a 950, b 850, d 1350, e 1160; H. Reuther a 720, b 645, c 13, d 14, e 850; Ing. M. Rejsek b 850, d 1420, e 12; Benedikt Merz a 845, b 710, c 1080, d 1290, e 1030; K. Gumpfberger a 850, b 720, c 1030, d 1290, e 1020; H. Kammermayer a 850, b 750, c 1150, d 1290, e 1040; Anton Sterchele b 1050;

für 10. Steudeligasse: Josef Hans a 850, c 980, d 11, e 920; Schuster & Schaumberger a 890, b 740, c 1080, d 1280, e 1010; Ing. Hans Strauch a 880, b 810, c 1080, d 1180, e 1015; Josef Lopatar a 860, b 790, c 1060, d 1160, e 995; Anton Laga a 960, b 860, c 1250, d 1440, e 11; Friedrich Riha a 1080, b 1010, d 1290, e 1080; F. Zilling a 10, b 9, c 1480, d 1580, e 12; Horn & Komp. a 9, b 810, d 12, e 1110; Ing. M. Rejsek b 960, d 1530, e 1310; Benedikt Merz a 925, b 840, c 1140, d 14, e 1150; Karl Gumpfberger a 920, b 830, c 1140, d 1410, e 1130; J. & M. Scheibl a 960, b 860, c 1450, d 1250, e 970 (a 7, b 650, c 950, d 1150, e 830); L. Twaruschel a 910, b 840, c 1110, d 1210, e 1045; Th. Spitz a 990, b 9, c 15, d 15, e 1180; Josef Eder a 870, b 8, c 12, d 14, e 980; K. Ruhmanseder a 10, b 9, c 15, d 15, e 12; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 930, b 880, d 1230, e 11; Karl Peleščka a 9, b 850, c 12, d 1350, e 1050; W. Radkowsky a 880, b 750, c 1250, d 1350, e 980; Franz Krcal a 890, b 750, e 1035; Hans Kholmayer a 920, b 820, c 1250, d 1350, e 1060; K. & F. Riegelbauer a 950, b 8, e 12; Johann Harauer a 9, b 8; C. Klüber b 820, c 940; L. Großmann a 1185, d 14, e 1260; Diehinger Sandwerke a 966, b 695, c 976, d 1290, e 1080; A. F. Waldschütz a 1160, b 960, c 1340; H. Kammermayer a 950, b 8, c 1250, d 1290, e 1090; Siegfried Vogl b 825; Anton Sterchele b 790;

für 19. Budinskýgasse: Johann Meisinger a 750, b 6 (b 10), c 13; Hans Kholmayer a 980, b 880, c 1290, d 1390, e 1140; K. & F. Riegelbauer a 950, b 850, e 1050; Josef Eder a 8, b 7, c 10, d 12, e 8; M. Medves a 1150, b 990, c 1350, d 15, e 14; H. Reuther a 9, b 850, c 14, d 15, e 1150; K. Ruhmanseder a 8, b 750, c 1330, d 1330, e 970; Florian Ott a 820, b 780, c 13, d 13, e 920; Hans Kammermayer a 850, b 745, c 1250, d 1290, e 1045; A. F. Waldschütz a 1330, b 1080, c 1360; Leopold Spitz a 1090, b 990, c 1310; Anton Laga a 750, b 7, c 10, d 12, e 9; Ing. M. Rejsek b 950, d 1520, e 13; Horn & Komp. a 980, b 880, d 14, e 12; M. Gumpfberger b 710; Karl Gumpfberger a 997, b 950, c 1050, d 1370, e 1096; Benedikt Merz a 795, b 750, e 1040, d 1370, e 1095; Th. Spitz a 840, b 695, c 13, d 13, e 1040; Josef Müller a 850, b 750, c 14, d 15, e 1250.

**Wohnhausbau 13. Breitensee Straße, 1. Teil.\***

**Anbotverhandlung am 22. Mai.**

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung für die Anreicherarbeiten: Franz Beneš K.A.; „Amag“ 6; Anton Hochreiter 6; Johann Adamel 4; Karl Bazant 4; Emil Zimentfiar 3; Alexander Riffel 3; Karl Krist 2; Ludwig Kubiczek K.A.; Emil Suchanek 3; Rudolf Jüttner 5; Josef Svoboda 2; Franz Webl 2; Ignaz Desterreicher 4; „Grundstein“ 2; Josef Hrehorowicz 1; Karl Köpfler 5; Alois Kolb 5; Rudolf Boubelik 3; Rob. Blümel 2; Franz Eigner 5; August Pefschar 2; Johann Guts Sohn K.A.; Franz Jilek jun. 2; Vinzenz König 3; Leopold Kornherr K.A.; Alois Danek 3; Josef Maschek 3; Rudolf Strehly 6; Otto Prieschel & Komp. 3; Karl Hanel 3; Edmund Lang 3;

für die Spenglerarbeiten in Prozenten Nachlaß: Ignaz Reingruber 16; Karl Reingruber 16; Ignaz Stoppel 17; Ing. Gustav Kocher 10; Georg Krißhan 12; J. Heß & Komp. 15; Josef Wellner 13; Karl Schuhmann 5; Leopold Hubner 16; Viktor Schmicek 12; Adolf Hertenberger 15; „Spewig“ 16; Josef Wallner 16; Josef Lambauer 16; Leopold Kopriva & Sohn 15; Karl Schedling 12; Franz Kern 15; Ferdinand Schmidt 16; Martin Löfl 15; Alois Badstöber 14; Franz Prinz 17; Friedrich Katlein 15; A. Reutirch 17; Johann Marwan 15; Karl Schunertsch 16.

**Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau.\***

**Anbotverhandlung am 23. Mai.**

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Ignaz Stoppel 10; Karl Reingruber 16; Ignaz Reingruber 16; Friedrich Katlein 13; J. Heß & Komp. 15; Josef Wellner 14; Robert Lerch 16; Alois Badstöber 16; Martin Löfl 14; Karl Schuhmann 10; Leopold Hubner 10; Viktor Schmicek 12; Leopold Kopriva & Sohn 16; Josef Lambauer 14; Josef Wallner 14; Alois Die 13; Adolf Hertenberger 15; Georg Krißhan 12; Ing. G. Köpfer 16; Karl Schedling 14; Franz Prinz 15; Karl Trimmel 14; Franz Kern 12; Ferdinand Schmidt 13; Karl Schunertsch 16; „Spewig“ 14;

für die Zimmermannsarbeiten: Albert Krudenfellner 6; Wenzel Hartl 15; Franz Haulicek 8; Zimmerei Wienerberg 7-9; Hans Hatzscha 5; Anton Ruth 6;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Jakob Hrdlicka 6934; Leopold Niccius 704210; „Erwig“ 624078; Hugo Rüdwa 610786; Leopold Haumer 722880; Wenzel Höcher 7780; Josef Haller 524750; Leop. Mayer 610786; Josef Brunner 709710; Josef Kranning 700150; „Grundstein“ 7619.

### Erde-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse.\*)

Anbotverhandlung am 26. Mai.

Es offerierten in Schilling: Union-Baugesellschaft 896.311/14; Ing. A. Sprüher 868.522/22; „Universale“ Bau-A.-G. 916.240/53; Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 870.280/77; Heinrich Zylfinger 924.080/11; Karl Kern 912.663/87; Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 868.253/54; Hechtl & Komp. 858.968/85; Bau- und Adaptierungsunternehmung 824.570/40; Ing. Franz Kattlein 867.723/15; Ing. Wapreder, Kraus & Komp. 859.504/82; S. Kella & Komp. 880.179/40.

### Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 21. O'Brien-Gasse.\*)

Anbotverhandlung am 26. Mai.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Josef Solub 7; „Ferrum“ 6; Wenzel Mit 7; Heinrich Sedlacek 5; Florian Dboril 5; M. & R. Stroby 10; Wilhelm Jahoda 5; Johann Hauswirth N.A.; Franz Grabner N.A.; Stephan Portls Witwe — 2; Leonhard Köpf 4; Josef Marx N.A.; Albert Barnert & Sohn 8; Ignaz Krausz & Komp. 6; Josef Kraut 6; Johann Valaika — 1; Robert Steiner N.A.; Jaroslav Grbel — 5; Robert Klappholz & Komp 6; Karl Nowak 8.

### Kanalneubau in der Sollingergasse im 19. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 1950; Franz Spielauer 1975; Alois Zierl & Komp. 2100; Josef Pinter & Komp. 2100; Josef Takacs & Komp. 2110; Ing. Langfelder & Komp. 2148; Franz Scheibner 2200; Ing. Hans Strauch 2390; Pittel & Brausewetter 2400.

## Kundmachungen.

### Freiplätze der Gemeinde Wien

an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines „Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst“.

An der ob erwähnten Lehranstalt gelangen vom Studienjahre 1930/31 angefangen zwei ganze Freiplätze der Gemeinde Wien zur Verleihung. Die Freiplätze befreien von der Entrichtung des ganzen Schulgeldes, nicht aber von der Zahlung der Einschreibgebühr und des Lehrmittelsbeitrages. Zum Genuß dieser Freiplätze sind nur unbemittelte Schülerinnen der genannten Lehranstalt, die einen Hauptkurs besuchen, berufen. Hospitantinnen und Besucherinnen von Hilfs- und Fachkursen sind von der Verleihung eines Freiplatzes ausgeschlossen. Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Gesuchstellerinnen den Vorzug. Die Bewerberinnen um diese Freiplätze müssen die österreichische Bundesbürgerschaft besitzen und haben ihre Gesuche unmittelbar beim Wiener Magistrat, Abteilung 8 (1. Neues Rathaus), bis 21. Juni 1930 einzubringen. Vor Ueberreichung der Gesuche haben die Bewerberinnen zum Zwecke der Berufsberatung und der psychotechnischen Eignungsprüfung im Berufsberatungsamt der Stadt Wien, 7. Hermannsgasse 28, vorzusprechen. Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts(Tauf)schein, b) Heimatschein, c) letztes Schulzeugnis, allenfalls entsprechende Studienzeugnisse, d) legales Mittellosigkeitszeugnis. Die mit letzterem belegten Arbeiten sind bis längstens Ende Juni 1930 an Professor Otto Friedrich, 3. Henslerstraße 3 (Sprechstunde jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr), zu senden. Die Freiplätze werden auf die regelmäßige Studiendauer unter der Voraussetzung verliehen, daß die Schülerinnen einen guten Fortgang und ein befriedigendes sittliches Betragen aufweisen. (M. Abt. 8, 8257.)

### Einfuhr von Schlachtstieren in die Schweiz, Fristverlängerung.

M. Abt. 43, 2849/30.

Wien, am 23. Mai 1930.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat im Erlaß vom 19. Mai 1930, Z. 22569, Wt.-W., an die Aemter aller Landesregierungen bekanntgegeben, daß laut Mitteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Veterinäramt in Bern) die Frist für die Einfuhr von Schlachtstieren innerhalb des festgesetzten Kontingentes bis zum 5. Juni verlängert worden ist.

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 71 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 29 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 34 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 11 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 34 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel

für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 28 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1930. (M. Abt. 42, 125/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 71 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 14 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 71 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 84 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 71 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1930. (M. Abt. 42, 125/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 84 g, für ein Kalb auf 86 g, für ein Schaf oder Ziege auf 57 g, für ein Lamm oder Kitz auf 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 17 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 42 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 71 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 71 g, für ein Kalb auf 29 g, für ein Schwein auf 34 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 11 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 68 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttag und Tag auf 86 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 6 S 84 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 42 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1930. (M. Abt. 42, 125/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 68 g, für Kälber per Stück auf 29 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Wufflons per Stück auf 11 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 34 g, für Hirsche per Stück auf 68 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 14 g, für Gänse per Stück auf 27 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 14 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1930. (M. Abt. 42, 125/IV.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 37 g, für ein

Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 57 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 42 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 34 g; die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1930. (M. Abt. 42, 125/V.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es beträgt ferner:  
Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 71 g, für ein Schwein (Spanferkel) 34 g, für ein Kalb 29 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stückerlöse der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 28 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachthanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 55 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 71 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g für ein Stück Ferkel 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 84 g, für ein Kalb 86 g, für ein Schaf oder eine Ziege 57 g, für ein Lamm oder Kitz 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 17 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 37 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 57 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 42 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachthanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 42 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 86 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachthanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1930. (M. Abt. 42, 125/VI.)

**Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich ferner die Untersuchungs-(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 14 g, für ein Schwein auf 1 S 03 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 68 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 51 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 34 g, § 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauenreitern, die in gewerblichen Privatschlachthöfen geschlachtet werden, ferner bei Notzuschachtungen solcher Tiere und bei Hauszuschachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 84 g, für ein Schwein auf 2 S 57 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 28 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 86 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf . . . . .	2 S 57 g	5 S 13 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 71 "	3 " 42 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	1 " 28 "	2 " 57 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 86 "	1 " 71 "
für alle übrigen Weidnertiere auf . . . . .	0 " 43 "	0 " 86 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 86 "	1 " 71 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 71 g, für ein Stück Fohlen auf 86 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 43 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 26 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 26 g, die halbe Gebühr auf 5 S 13 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Einrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Juni 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/VI.)

**Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Juni 1930.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellt sich ferner

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	4 S 28 g	2 S 14 g
für ein Schwein auf . . . . .	2 " 05 "	1 " 03 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	1 " 37 "	0 " 68 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	1 " 03 "	0 " 51 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 68 "	0 " 34 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 09 "	0 " 04 "

(M. Abt. 43, 5/VI.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen. 31. März 1930.**

Art Ernst, Gastwirt, 17. Rainzasse 17. — Neuer Josef, Schuhmacher, 2. Große Mohrengasse 27. — Auer Juliane, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Waren, 3. Klimschgasse 3. — Wandel Leopoldine, Gemischtwarenverschleiß, 3. Dianagasse 2. — Brauhaus de Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 19. Hohe Warte 62. — Burkon Anna Martha, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Waren, 3. Kölblgasse 22. — Gerold Martha, Handel mit Kanditen, Zuderbäckwaren, Obst, Fruchtstücken sowie mit Gefstören und Sodawasser, 3. Karl Borromäus-Platz 1. — Orda Mari-milian, Tapezierer, 10. Erlachgasse 95. — „Eagle“ Radioröhrenfabrik J. Dejso & Dr. M. Bergler, fabrikmäßige Erzeugung von Radioröhren, Nebenschlußgeräten, Radioverstärkeranlagen sowie von Radiomaterial jeder Art, 8. Piraristengasse 17. — Feigl Rudolf, Lastfuhrwerker, 21. Menger-gasse 43. — Freudenberg Karl, G. m. b. H., Lebergroßhandel, 2. Große Mohrengasse 5. — Häuser Josef, Handel mit Elektro-, Auto- und Radio-materialien, Radioapparaten, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgeräten, Grammophonen, Schallplatten, photographischen Apparaten und allen ein-schlägigen Artikeln, 9. Liechtensteinstraße 28. — Häuser Josef, Herstellung und Umbau von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen sowie Repa-ratur von Radioapparaten, 9. Liechtensteinstraße 28. — Halphen Luise, Wäschewarenherstellung, 9. Ruzdorfer Straße 77. — Heichinger Johann, Schuhmacher, 21. Ostmarktgasse 8. — Hill Wilhelm, Tischler, 18. Hofstatt-gasse 16. — Holub Benedikt, Lastfuhrwerker, 3. Erdbergstraße 51. — Jonke Augusta, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Reichsapfelgasse 25. — Kozil Karl, Maschinen Schlosser, 10. Quellenstraße 36. — Krainer Karl, Sammeln und Bekannntgabe von Adressen über zu vermietende Wohn- und Geschäfts-räume mit Ausschluß jeder durch das Mietengesetz verboten und jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 3. Weißgerber Lände 4. — Kriz Wilhelm, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Wohnungen und Geschäftslotzen, 2. Am Tabor 22. — Kriz Wilhelm, Vermittlung von Darlehen mit Ausschluß der Vermittlung von Hypo-thekendarlehen, 2. Am Tabor 22. — Kuzel Karl, Kleidermacher, 9. Althan-platz 10. — Koocka Amalia, Handel mit Holz- und Kohle, 11. Krausen-gasse 18. — Ladner Katharina, Alleinhaberin der Firma Bastwaren-industrie Fink, Böber & Hagenmacher, fabrikmäßige Erzeugung von Bast- und Korbwaren, 10. Davidgasse 96. — Leiner Leopold, Erzeugung von Raucherwolle, 3. Weblgasse 3. — Mahl Friedrich Leopold, Handel mit Kurzwaren, Papier-, Galanterie-, Spielwaren und Rauchrequisiten, 13. Hofwiesengasse Ecke Feldkellerergasse (Kiozk). — Miza Franz, Tischler,

10. Erlachgasse 80. — Navratil Christine, Marktfahrgewerbe, 3. Koloniegasse 6. — Purtsche Alois, Gastwirt, 17. Bergsteiggasse 44. — Reihelene, Handel mit Parfümerien und Haushaltungsgegenständen, 8. Josefstädter Straße 46. — Rendlstein Luce, Zuckerverfahren- und Obstverschleiß, 2. Obere Augartenstraße 70. — Rogovits Julianna, gewerbsmäßiger Betrieb einer Uebernahmestelle für Wäsche zur Reinigung und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Johannergasse 2. — Schedivy Karoline, Handel mit Fluß- und Seefischen, Krebsen und Fischkonserven nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 14. Meißelmarkt, Hütte 114. — Schimmerling Siegfried, Lastfuhrwerker, 10. Buchengasse 96. — Schneider Arthur, Handel mit Bedarfsartikeln für das Schuhmachergewerbe und Schmirgelwaren, 2. Konradgasse 1. — Scholz Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Pfeiffergasse 4. — Schubert Eduard, Kaffeehandlungsgewerbe, 17. Leitnermayergasse 27. — Schwab Emma, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 18. Ladenburggasse 15. — Schwab Emma, Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Waschen und Chemischputzen, 18. Ladenburggasse 15. — Standfest Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Darwin-gasse 19. — Stig Anna, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, 13. Gurkgasse 7. — Jng. Stolzer Emmerich, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Innenarchitektur von Wohnungen, Geschäftsräumen und Bestellungen auf Bauarbeiten, welche durch befugte Gewerbetreibende ausgeführt werden, 3. Matthäusgasse 9. — Sula Maria, Wirtsgewerbe, 17. Steinergergasse 20. — Sulzer Rudolf, Friseur und Raseur, 2. Sternedplatz 19. — Wallner Franz, Gastwirt, 17. Thelemangasse 2. — Weiß Felix, Herrenkleidmacher, 2. Taborstraße Nr. 38. — Zeilinger Karl, Gastwirt, 17. Hernalser Gürtel 47.

### 1. April 1930.

Aktiengesellschaft für Mühlen- und Holzindustrie, Zweigniederlassung des in Klosterneuburg bestehenden Hauptbetriebes, fabrikmäßige Erzeugung von Sperrholzplatten, Furnieren, Schnittmaterial und Herstellung von Erzeugnissen aus den gemachten Produkten, 1. Am Hof 11. — Aktiengesellschaft der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Mineralölprodukten, 1. Schubertring 14. — Aktiengesellschaft der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Handel mit Mineralöl und Mineralölprodukten, 1. Schubertring 14. — Bauer Franz, Landschaftsgärtnerei, 17. Braungasse 49. — Bednarik Franziska, Tierhandel, 17. Klopstockgasse 2. — Jng. Beraer Viktor, Alleinhhaber der Firma Oel-, Fett- und chemisch-technische Produktfabrik Viktor Beraer & Komp., Gemischtwarenhandel, 1. Tiefer Graben 11. — Bibel Adele, Kaffeeiselerkonzession, 12. Hohenbergstraße 18. — Bildermann Franz, Lastfuhrwerker, 1. Habsburgergasse 1a. — Büchler Walter, Kleidermacher, 1. Lichtensteg 2. — Cech Elisabeth, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Herren- und Damenmodewaren, 17. Kalvarienberggasse 24. — Cerny Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 107. — Charvat Leonhard, gewerbsmäßige Vermittlung von Personalkrediten, 17. Hernalser Hauptstraße 189. — Cizek Hans, Sattler, 10. Columbusgasse 8. — Danberger Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Wichtelgasse 51. — Dowitz Franz, gewerbsmäßige Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Leitnermayergasse 24. — Dufes Friedrich, Juwelier, 1. Sternengasse 11. — Fischer Hermine, Damenkleidmachersgewerbe, 3. Barnherzigenngasse 3. — Flusser Rudolf Josef, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 1. Börsengasse 7. — Geibenauer Marie, Viktualienhandel, 9. Marktgrasse 39. — Gerö Viktor, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schubertring 7. — Grünbaum Viktor, Handelsagentur, 1. Salvatorgasse 10. — Hirsch Ernst, Bier- und Handelsgärtnerei, 17. Pointengasse 9. — Hirschtorn Otto, Alleinhhaber der Firma Otto Hirschtorn, Gemischtwarenhandel, 1. Marc Aurel-Straße 6. — Hönigsberg Anton Adolf, Alleinhhaber der Firma Adolf Hönigsberg, fabrikmäßiges Kleidermachergewerbe, 1. Neutorgasse 2. — Jurets Josef, Herstellung von photographischen Aufnahmen für Zeitungswende, 17. Leichgasse 6. — Kloss Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Kapittelgasse 1. — Knobler Josef, Handel mit Radioapparaten, deren Röhren, Sprechmaschinen, Schallplatten, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Pöbhanlaen. 1. Dominikanerbastei 22. — Knobler Josef, Handel mit Wirkwaren, 1. Dominikanerbastei 24. — Knobler Josef, Herstellung von Radioapparaten und Vornahme von Reparaturen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten Tätigkeit, 1. Dominikanerbastei 22. — Körner Karl, Fleischverschleiß, 17. Geblergasse 100. — Kottsch Hans, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 56. — Kormann Hubert, fabrikmäßige Erzeugung von Seifen und Parfümeriewaren, 18. Schul-gasse 46. — Kriz Josef, Fischer, 3. Schlachthausgasse 25. — Kundner Wilhelm, Chemischputzerei, 17. Balderichgasse 20. — Lanaer Christine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Schulerstraße 7. — Lehner Johann, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckwaren, Bonbons, Fruchtsäften, Gefrorenem, 1. Johannesgasse 6. — Lehner Rudolf, Handel mit Elektro- und Radiomaterial, Radioapparaten und Laden von Radioakkumulatoren, 17. Balderichgasse 27. — Les Etablissements Marechal S. A., Zweigniederlassung Wien, Handel mit Wachs, Kunstleder, Buntpapier, imprägnierten Gummi- und Seidenmänneln und einschlägigen Artikeln, 1. Aemergasse 6. — Liebhart Leopold, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen, in Wien jedoch nur Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig und lebendem Geflügel,

12. Schallergasse 8. — List Wolfgang, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Ottakringer Straße 70. — Lönn Hans Fritz, Handel mit Gummiwaren, 1. Rotenturmstraße 14. — Lull Anton Rudolf, Lastfuhrwerker, 17. Franz Glaser-Gasse 1. — Madl Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Zeillergasse 68. — Mahy Karl, Gärtner, 19. Sandgasse 33. — Maschler Ernest, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 17. Veronitgasse 14. — Matauschek Herbert, eingeschränkte Niederspannungskonzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 213, 15. Preshinggasse 39. — Matejovics Marie, Fragner-gewerbe, 9. Liechtensteinstasse 25. — Mauz Georg Witwe Marie Mauz, Alleinhaberin der Firma Anton Gegenbauer, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Singerstraße 5. — Mauz Georg Witwe Marie Mauz, Alleinhaberin der Firma Anton Gegenbauer, Handel mit Eisenwaren und Tapezierartikeln, 1. Singerstraße 5. — Merl Anna, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 17. Ladnergasse 38. — „Monos“-Betriebs-gesellschaft Fritz Schwarz & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Dauerbrandöfen und einschlägigen Artikeln, 1. Stubenring 6. — Mud Ernst, Handelsagentur, 1. Führiggasse 8. — Nemeth Matthias, Handel mit Holz, Koks und Kohlen, 1. Walfischgasse 8. — Offene Handels-gesellschaft Emil Neubuts Nachfolger, Handel mit Kurzwaren, Glas und Chemikalien, insoweit derselbe nicht an eine Konzession gebunden ist, 6. Bürgerhospitalgasse 29. — Nowotny Olga, Handel mit Haushaltungs-artikeln und Geräten, Sport- und Lederwaren sowie mit Galanterie-, Spiel- und Papierwaren, 19. Döblinger Hauptstraße 53. — Ohrenstein Ghana, Handel mit Kleidern, Stoffen, Wäsche, Manufaktur-, Wirk-, Galanterie-, Kurzwaren und Schneidzugeschäft, 17. Hernalser Hauptstraße Nr. 45. — Paces Rosina, Handel mit Zuckerverfahren, Kanditen und Fruchtsäften, 1. Johannesgasse 6. — Philipp Arthur, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen von Haus zu Haus, in Wien aber nur Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 12. Tivoligasse 28. — Polster Karl, Gastwirts-gewerbe, 12. Breitenfurter Straße 171. — Prach Katharina, Speisewirts-gewerbe in Form eines Bufetts, 9. Säulengasse Nr. 20. — Preisenhammer August, Handel mit Parfümerie-, Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren sowie sämtlichen Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, 14. Hollergasse 48. — Pribil August, Lebens-mittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Leidesdorfgasse 4a. — Rasch Theresie, Fleischverschleiß, 19. Weinberggasse 1. — Reichel Anton, Wäscherei- und Putzereiübernahme, 17. Leitnermayergasse 25. — Renelt August, gewerbsmäßiges Sammeln und Veröffentlichung von Inseraten, 1. Schulerstraße 1. — Renz Josefina, Wäsche- und Warendereinerzeugung, 17. Neffel-gasse 8. — Roedel Marie, Kanz Josef, Herrenkleider beschränkt, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Untere Weiß-gerberstraße 6. — Rohr Rudolf, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Bijou-terie-, Schuh- und Spielwaren, Seifen, Parfümeriewaren und Haus-haltungsartikeln, 17. Ladnergasse 52. — Salzmann Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Hernalser Hauptstraße 232. — Schaller Ignaz, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Silber-gasse 6. — Schattlinger Rudolf, Lastfuhrwerker, 13. Almalienstraße 4. — Schatzinger Marianne, Handel mit Milch, Molkereiprodukten und Eiern, 17. Neuwaldbecker Straße 44. — Schindler Richard, Handelsagentur, 17. Geblergasse 51. — Schindler Richard, Sammeln von Annoncen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung unter Ausschluß jeder Tätig-keit, welche an eine Konzession gebunden ist, 17. Geblergasse 51. — Schmöcke Lucie, Zusammenstellung von Radioapparaten und deren Repa-ratur aus fertig gekauften Bestandteilen, 17. Hernalser Hauptstraße 116. — Schneider Thekla, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie-, Papier-, Lederwaren, Seifen, Toiletteartikeln, Taschen, Haushaltungs-artikeln, Spiegeln und Spiegelglas, 17. Geblergasse 63. — Schimbalsky Maria, Wäsche- und Warendereinerzeugung, 17. Geblergasse 11. — Schwalb Jsidor, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Gonaagasse 5. — Seip Julie, Handel mit Zuckerbäckwaren, Fruchtsäften, Marmeladen, Kanditen, Schokolade und Gefrorenem, 1. Strobelsgasse 1. — Slawinski Paul, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Koli-tanzthgasse 5. — Soupper Egon, Alleinhhaber der Firma Gebrüder Schwabes Nachfolger, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Radioappa-raten, Staubsaugern, elektrischen Bodenbürsten, 1. Schottenring 17. — Szolai Anna, Fragner-gewerbe, 1. Maria Theresien-Straße 10. — Toegel Oskar, Tupfmalerei, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 3. Custozzagasse 12. — Toldalagi Elisabeth, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen be-triebene Kleidermachergewerbe, 3. Obere Weißgerberstr. 5. — Trnka Karl, Gärtner, 19. Billrothstraße 59. — Underrain Johann, Handel mit Obst und Gemüse, 9. Liechtensteinstasse 134. — Waldbherr Franz, Handels-agentur, 17. Pointengasse 7. — Weber Karl, Handel mit Parfümerie-waren, Waschartikeln und chemischen Produkten, 17. Ottakringer Straße Nr. 36. — Weischedler Marie, Milchmeiereigewerbe, 19. Silbergasse 52. — Wolf Rudolf, Marktfahrgewerbe nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, 19. Leidesdorfgasse 1. — Ziebler Franz, Mecha-niker, 19. Döblinger Hauptstraße 32. — Zwach Maria, Erzeugung von Wäsche-waren, 10. Landgutgasse 17.

### 2. April 1930.

Bach Marie, Handel mit Obst, Kanditen, Konditoreiwaren und Fruchtsäften sowie Sodawasser, 3. Erdberger Lände, Ecke Rotundenbrücke, beim Ueberspannungsmast der elektrischen Straßenbahn. — Bates Leopold,

dine, Marktfahrgewerbe, 8. Pfeilgasse 10. — Bambaßel Matthias, Schuhmachergewerbe, 18. Neustift am Wald 62. — Barilich Anna, Verkauf von Geflügel und Wildpret, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Brunnengasse, Stand 142. — Bartil Karoline, Uebernahmestelle für Fuß- und Waschwäsche, 3. Fasangasse 38. — Berndt Lilli, Wäschewarenherstellung, 3. Marokkanergasse 22. — Czeger Ferdinand, Maler, 8. Piaristengasse 20. — Dattes Karoline, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Piaristengasse 23. — Daubrawa Josefa Theresie Hermine, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse und Kartoffeln, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Yppenplatz, Stand 106. — Deisenberger Alois, Gemischtwarenhandel, 3. Apostelgasse 36. — Dudel Richard, Nagel- und Wagenschmied, 8. Gymnasiumstraße 32. — Eckstein Emil, Altwarenhandel, gemäß § 15, Punkt 12 der Gewerbeordnung, 7. Kaiserstraße 96. — Fajching Marie, Marktwirtschaftshandel, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 2. Volkertplatz 8/8 a. — Fint Maria Johanna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Breitenfelder Straße, Ecke Altenbergstraße, Verkaufshütte. — Fischer Leo, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Uebernahme von Kaufaufträgen bei freiwilligen Versteigerungen, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, ausgenommen Realitätenvermittlung, unter Beobachtung der Bestimmungen des § 19 des Mietengesetzes, Kreditvermittlung, mit Ausschluß der Kreditgewährung, 5. Margaretengasse 88. — Fleischmann Ludwig, Kunststickerzeugung, 3. Ungargasse 71. — Gizicki Johanna, Stickerzeugung, mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlensiederei, 5. Stolberggasse 35. — Gottlieb Ernst, Tapezierer, 5. Schönbrunner Straße 85. — Groß Gottfrieda, Handel mit Bürstenbinden-, Seiler- und Parfümeriewaren, 2. Laborstraße 23. — Groß Marie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie Handel mit Sodawasser, Fruchtsäften, Gejorenem und Kanditen, 5. Margaretengürtel 104 (Neumannhof). — Großmann Paul, Betrieb einer Garage, 5. Nikolsdorfer Gasse 23. — Grusovnik Anton, Tischlergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Embelgasse 20. — Haas Franz, Lastfuhrwerker, 15. Turnergasse 22. — Hampl Anna Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Einsiedlergasse 2. Hartner Josef, Lastfuhrwerker, 5. Fendigasse 26. — Herdegen Josef, Kleidermachergewerbe, 16. Brunnengasse 30. — Herodes Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 16. Hasnerstraße 112. — HERNFELD Rudolf, Handel mit Knöpfen, 2. Josefingasse 3. — Dr. Herzog Karl, Versuchungs- und Handelslaboratorium für die Industrie alkoholfreier Getränke, 16. Brunnengasse 32. — Honig Otho Leib, Handelsagentur, 2. Untere Augartenstraße 28. — Hornich Wilhelm, Friseur- und Kafeurergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Margaretengasse 140. — Jansch Johann, Handel mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen des Haushaltes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 3. Rabeghstraße 15. — Jaura Viktorin, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 5. Margaretengasse 78. — Joachimsthal Hermann, Maler, 16. Rückertgasse 27. — Karpischeck Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2242, 3. Landstraßer Hauptstraße 48 (Rochusgarage). — Kerbl Paula, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Josefstädter Straße 81. — Kleinberg Eva, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Laborstraße 69. — Kneißl Leopold, Anstreicher, 16. Neulerchenfelder Straße 45. — Kocička Franz, Kleidermacher, 8. Leberergasse 31. — König Karoline, Kleidermachergewerbe, 18. Saliergasse 3. — Kreischner Anna, Pferdesfleischverschleiß, 5. Siebenbrunnengasse Nr. 62. — Leeb Josef, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren sowie Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Degengasse 38. — Loicht Alois, Gemischtwarenhandel, 16. Menzelgasse 2. — Luz Wilhelmine, Handarbeiten, Stickerzeugung, 19. Gymnasiumstraße 72. — Malh Katharina, Gemischtwarenhandel, 16. Deinhartsteingasse 22. — Neulinger Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Neumayrgasse 17. — Pfeiffer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Bacherplatz 11. — Popp Eleonore, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, nebst Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Haslingergasse 41. — Reinkofer Rudolf, Friseurergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 15. Mariahilfer Straße 150. — Richter Franz, Handel mit neuen Hüten, 8. Lerchenfelder Straße 158. — Rindner Jsaak, Papierwarenhandel, 16. Stöberplatz 5. — Rode Paula, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2276, 3. Steingasse 6. — Rosenbergs Georg, Gemischtwarenhandel, mit Flaschenbierverschleiß, 15. Klementingasse 6. — Sacher Andreas, Handelsagentur, 2. Vorgartenstraße 205. — Schindler Josef, Kleidermacher, 15. Grangasse 1. — Schlegl Richard, gewerbsmäßiges Inkasso von kaufmännischen Forderungen, 18. Herbedstraße 10. — Schloffer Anna Margarete, Krawattenerzeugung, 2. Vorgartenstraße 148. — Schmeer Johann, Schaufensterdekoration, 5. Bacherplatz 18. — Schoderböck Valerie Marie, Stroh- und Filzhuterzeugung, 16. Kirchstettergasse 58. — Schönbauer Karl, Handel mit Klebmittelartikeln, 3. Rechte Bahngasse 16. — Schubert Franz, Pferdesfleischwarenverschleiß, 5. Reinprechtsdorfer Straße 14. — Schuster Theresie, Feilbieten im Umherziehen mit Obst und Gemüse im Bundesgebiete Desterreich; für das Gemeindegebiet von Wien nicht gültig, für die anderen Gemeinden nur insofern, als nicht nach § 60, Absatz 4 der Gewerbeordnung für diese Gemeindegebiete Verbote erlassen wurden, 5. Fendigasse 15. — Schwarz Marie, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse, Kartoffeln, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Schellhammergasse, Stand 206 a. — Schwarz Siegfried, Fleischverschleiß,

5. Wiedner Hauptstraße 129. — Schwarz Siegfried, Handel mit Wurst, Selchwaren und Schweinefleisch, 5. Wiedner Hauptstraße 129. — Socci Edoardo, Gipsfigurenerzeugung, 3. Landstraßer Hauptstraße 31. — Siebenbrunner Mag, Tapeten- und Wandreinigung, 5. Margaretengasse 112. — Sobeljohn Schie Wolf, Handel mit Parfümeriewaren, 2. Döbengasse 10. — Sobotta Philipp, Schuhmachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Schwarzborngasse 13. — Steiner Stephan, Handelsagentur, 3. Erdberger Lände 12. — Tamer Emilie, Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und wachstumsfördernden Präparaten für Pflanzen, 16. Bayergasse 5. — Tolinger Ludwig, Wäscher, 16. Spedbacher-gasse 44. — Vogtenhuber Matthäus, Fragner, 21. Wagramer Straße 52. — Wilimel Katharina, Betrieb einer Uebernahmestelle für Fuß- und Waschwäsche, 3. Eslerngasse 18. — Wygrzywalski Jda, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Brunnengasse, Stand 17. — Zaf Ferdinand, Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 15. Burzbackgasse 2. — Zens Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, nebst Flaschenbier, 16. Effingergasse 20.

3. April 1930.

Hans Bartho, protokollierte Firma, Gemischtwarenhandel, 13. Hiezingner Hauptstraße 147. — Borzke Karl, Handel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, 18. Karl Beck-Gasse 27. — Dörtl Karl, Lastfuhrwerker, 13. Firmiangasse 11. — Flandorfer Johann, Lastfuhrwerker, 21. Leopoldauer Platz 9. — Großer Karl, Gemischtwarenhandel, 8. Piaristengasse 29. — Hubner Oskar, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungs-einrichtungen und Wassereinleitungen, 10. Lagenburger Straße 3. — Jgel Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Albertgasse 15. — Kibalka Margarete, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, nach § 14 d der Gewerbeordnung, 4. Karolinengasse 31. — „Leo-Werk“-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von kosmetischen und technischen Artikeln aller Art, soweit hiezu keine Konzession erforderlich ist, 12. Dunkelergasse 22. — Offene Handelsgesellschaft J. Martinovszky & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie Metallwarenherzeugung, 10. Söbeggasse 10. — Adolf Wagner & Komp., Wirtwarenherzeugung, 3. Landstraßer Hauptstraße 175. — Oberst Leopoldine, Betrieb einer Uebernahmestelle für Fuß- und Waschwäsche. 3. Streichergasse 10. — Penias Georg, Handelsagentur, 3. Landstraßer Gürtel 9. — Pucher Marie, Handel mit Kanditen, Soda mit Himbeer und Gefrorenem, 3. Ungargasse 44. — Rohrhofer Pauline, Verschleiß von Wurst, Selchwaren und Schweinefleisch, 8. Florianigasse 17. — Schleich Oskar, Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. 128, mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und der Vermittlung von Hypothekendarlehen sowie zur Verwaltung von Gebäuden, 4. Schaumburggasse 16. — Schneider Leopold, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 3. Seidlgasse 34. — Solomon Aron, Erzeugung von Wirt- und Stridwaren, 3. Hörnesgasse 9. — Spitzer Otto, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren und Haushaltsartikeln, 3. Hohlweggasse 13. — Stanzl Johann, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 21. Franklstraße, Verkaufshütte auf Rat.-Parz. 224/6. (Das Weitere folgt.)

Wechselseitige Haftpflicht- und Sachschadenversicherungsanstalt für Gleis- und Magazinanlagen „GLEIMAG“, Wien, I., Graben 29 (Trattnerhol 1)

Einladung

zu der am 16. Juni 1930 um halb 1 Uhr nachmittags in Wien, I., Ebendorferstraße 6 (Mezzanin) stattfindenden 6. ordentlichen Generalversammlung.

TAGESORDNUNG:

1. Wahl des Exekutiv-Komitees für die Geschäftsjahre 1930, 1931 und 1932.
2. Wahl des Revisionsausschusses für die Geschäftsjahre 1930, 1931 und 1932.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1929.
4. Schlußfassung über die Verwendung des Gebarungüberschusses.

263

Die Geschäftsführung.

**Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik**  
**J. Rohrbacher Ges. m. b. H.**  
 Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119  
 Telephonnummer R-31-0-39

**WILHELM HORAK**  
**Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte**  
 V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.  
 Kontrahent der Gemeinde Wien.

## UNIVERSAL- LÖSCHAPPARAT

für alle Brände



**PERKEO**  
SCHAUMFEUERLÖSCHER  
PERKEO Apparatebau-Unternehmung  
Josef Rosenbühl  
WIEN XX.

189 b

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

## Rietschel & Henneberg

Ges. m.  
b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN

LÜFTUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN

74

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

Architekt u. Stadtbaumeister

## PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

## ASPHALT-UNTERNEHMUNG

## JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,

Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

121

## Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler &amp; F. Jakob

STADTBAUMEISTER

Telephon B-34-4-76

Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

## Aufzügefabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

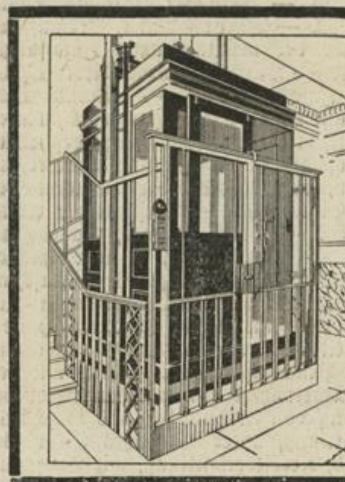
Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

113

11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und  
Maschinenbau Aktiengesellschaft

## F. Wertheim & Comp.

und

Marchegger Maschinenfabrik

WIEN

IV., Mommsengasse Nr. 6

Telephon: U-43-0-30 Serie.

## Personen- und Lastenaufzüge

Gegr. 1852. 10.000 Anlagen.

193 b

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,  
sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art,  
Alpine-Rohrseisen etc. etc.

165

## Wäscherei-Einrichtungen,

und zwar Erzeugnisse der größten Wäschereimaschinenfabrik  
der Welt, der THE AMERICAN LAUNDRY MACHI-  
NERY CO., CINCINNATI, OHIO, U. S. A. wie:Pressen, Waschmaschinen jeder Art und Größe, Zentrifugen, Trockenschüttelmaschinen,  
Mehlmüldenmangeln, etc. weiters Wäschezeichenmaschinen, diverse Transportanlagen  
für Wäschereibetriebe, Erzeugnisse der THE NATIONAL MARKING MACHINE CO.,  
CINCINNATI, OHIO, liefert der Generalrepräsentant obiger Firmen für Oesterreich,

ING. HANS JÖRGE BERHART,

ZENTRALBÜRO: WIEN VI., MARIAHILFER STRASSE 85 — TELEPHON B-28-3-96

## BASALTWERK RADEBEULE

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 // Telephon R-22-0-81

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HARTBETON- (BASALTOID-)

GROSSPFLASTER- U. KLEINPFLASTERSTRASSEN

Ausführung von Makadam, Cementmakadam und Naturstein-  
pflasterungen, Walzungen; Walzenverleihungen; Lieferung aller  
Gattungen Pflastersteine und Schotter aus Granit und Basalt.

239

## MONOLITH-GESELLSCHAFT

ING. ULLMANN &amp; CO.

Wien X., Schleiergasse 17, Objekt 16/17, Telephon Nr. U-49-3-54.

Monolith-Titanplatten. Geeignet für Wand- und Portalverkleidungen.

Lichtechte Farben! Besondere Neuheit! Fugenlose Wandver-

kleidung. An Ort und Stelle hergestellt! Wetterfest, waschbar, keimfrei,

in jeder gewünschten Farbe, Zeichnung und Ausmaß. Geeignet für

Hallen, Arbeitsräume, Fassaden, Toiletten usw.

207

## Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis

Anfragen erbeten an:

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft

Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.